

Monatsbericht Juli 2023

gemäß

- § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023,
- § 3 Abs. 4 COVID-19-Fondsgesetz,
- § 3b Abs. 4 ABBAG-Gesetz

Wien, 2023

Zum Bericht

Der Monatsbericht enthält Begründungen zu wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Entwicklungen im Bundeshaushalt im Vergleich zum Vorjahr. Diese werden auf Grundlage der Daten der Haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z. 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf Periodenabgrenzungen sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (zB. Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden zwischen den Haushalten sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gemäß § 47 Abs. 1 und § 66 Abs. 3 BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes von Jänner bis April bzw. von Jänner bis September umfassend erläutern und jeweils bis Ende Mai bzw. Oktober vorgelegt werden.

Die Monatsdaten des Finanzierungshaushalts (FH) und des Ergebnishaushalts (EH) geben den Stand per 17.8.2023 wieder. In den Jahreswerten ist der Erfolg 2022 gemäß Bundesrechnungsabschluss 2022 dem Bundesvoranschlag 2023 gegenübergestellt.

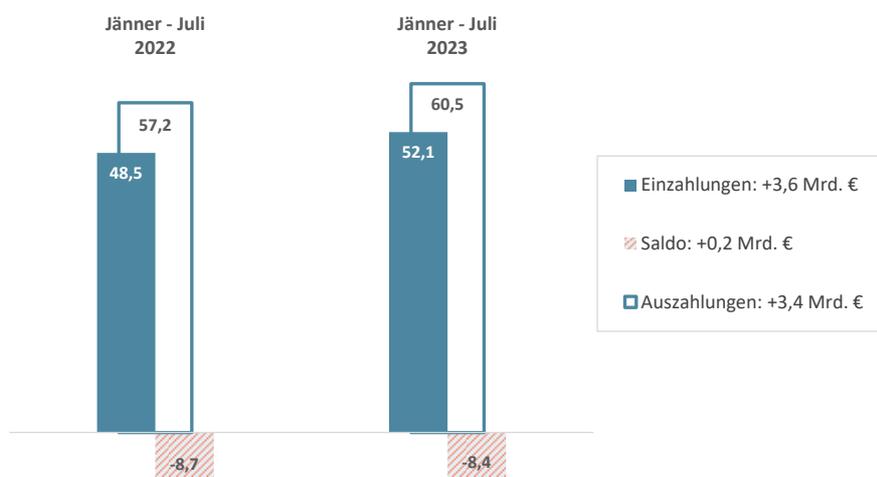
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet, Rundungsdifferenzen sind möglich.

Der Bericht wird auch auf der Homepage des BMF (www.bmf.gv.at) veröffentlicht.

Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich bis Ende Juli 2023 auf **-8,4 Mrd. €** und ist damit um **0,2 Mrd. € positiver** als im Vergleichszeitraum 2022. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass der Anstieg der Einzahlungen geringfügig höher war als der Anstieg der Auszahlungen im selben Zeitraum.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts 2023 im Vgl. zum Vorjahr (in Mrd. €)



Wesentliche Faktoren für den Anstieg der Auszahlungen (+3,4 Mrd. €) sind:

- höhere Auszahlungen im Bereich der Pensionen insbesondere aufgrund der Pensionsanpassung 2023 (inkl. Direktzahlungen) bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfs der PV-Träger (UG 22/23: +1,7 Mrd. €)
- höhere Refinanzierungskosten des Bundes infolge des gestiegenen Zinsniveaus (+1,6 Mrd. €)
- die Auszahlungen des Energiekostenzuschusses bzw. der Investitionsprämie in der UG 40 Wirtschaft (+1,0 Mrd. €)
- höhere Auszahlungen in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+0,7 Mrd. €), ua. an die Länder im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes und im Zusammenhang mit der Pflegereform 2022 im Bereich Pflegegeld und der Valorisierung des Pflegegeldes
- jeweils um 0,5 Mrd. € höhere Auszahlungen in den Bereichen Bildung (ua. für Lehrkräfte und Elementarpädagogik) und Landesverteidigung, insbesondere für Investitionen infolge der Aufstockung des Verteidigungsbudgets

- um jeweils 0,4 Mrd. € höhere Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Stromkostenzuschuss- bzw. Energiekostenausgleichsgesetz in der UG 45 Bundesvermögen sowie in der UG 43 Klima, Umwelt und Energie, va. für den Klima- und Antiteuerungsbonus (Nachzahlung) und Förderungen der thermischen Sanierung
- dem steht der deutliche Rückgang der Auszahlungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Krisenbewältigung aufgrund des Auslaufens diverser Maßnahmen gegenüber (-5,2 Mrd. €)

Tabelle 1: Monatserfolg Juli 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Juli 2023	Jänner - Juli 2022	2023	Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung		
				in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
Bereinigte Auszahlungen	8.256,0	57.152,3	60.513,5	+3.361,2	+5,9%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%	
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	8.034,0	50.784,0	59.388,7	+8.604,7	+16,9%	101.362,0	112.493,3	+11.131,3	+11,0%	
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	846,3	4.005,4	5.561,2	+1.555,8		6.021,4	8.679,6	+2.658,2		
UG 22 Pensionsversicherung	669,0	7.016,4	8.220,6	+1.204,2		12.664,2	13.950,4	+1.286,2		
UG 40 Wirtschaft	359,6	414,2	1.399,3	+985,1		1.179,1	3.475,7	+2.296,7		
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	308,7	2.100,9	2.833,0	+732,1		4.044,5	5.037,8	+993,4		
UG 30 Bildung	805,2	5.608,2	6.072,7	+464,4		9.759,5	11.014,8	+1.255,3		
UG 14 Militärische Angelegenheiten	269,3	1.296,6	1.754,3	+457,7		2.677,9	3.311,9	+634,0		
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	825,8	6.081,2	6.532,4	+451,1		10.733,3	11.533,6	+800,3		
UG 45 Bundesvermögen	184,9	639,4	1.076,3	+437,0		1.248,0	4.405,4	+3.157,3		
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	96,9	371,9	753,2	+381,3		8.526,5	3.663,1	-4.863,5		
COVID-19-Krisenbewältigung	222,0	6.368,2	1.124,8	-5.243,4	-82,3%	10.026,6	2.704,2	-7.322,4	-73,0%	
Bereinigte Einzahlungen	6.210,8	48.479,2	52.074,5	+3.595,3	+7,4%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%	
UG 16 Öffentliche Abgaben	3.450,5	32.234,7	33.857,9	+1.623,2		62.227,8	65.919,5	+3.691,7		
UG 51 Kassenverwaltung	40,6	1.235,4	1.970,2	+734,8		1.737,0	2.471,0	+734,1		
UG 45 Bundesvermögen	23,8	1.351,8	2.017,0	+665,2		1.616,8	1.936,7	+319,9		
UG 46 Finanzmarktstabilität	444,4	4,0	463,4	+459,4		103,7	2.617,0	+2.513,4		
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	-2.045,2	-8.673,0	-8.438,9	+234,1		-20.761,9	-17.109,5	+3.652,5		

Einzahlungsseitig führte ein höheres Aufkommen an Bruttoabgaben bei gleichzeitig geringeren Ab-Überweisungen an Länder, Gemeinden bzw. an die EU im Zeitraum Jänner bis Juli 2023 zu einem deutlichen Anstieg der beim Bund verbleibenden öffentlichen Nettoabgaben (+1,6 Mrd. €). Höhere Einzahlungen aus Dividenden in der UG 45 Bundesvermögen, Rückflüsse im Zusammenhang mit dem ersten RRF-Zahlungsantrag Österreichs bei der Europäischen Kommission und die Abwicklung der immigon portfolioabbau AG trugen ebenfalls positiv zur Einzahlungsentwicklung bei.

Inhalt

Kurzfassung	3
1. Entwicklung des Bundeshaushalts Juli 2023	7
1.1. Nettofinanzierungssaldo	7
1.2. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung	20
1.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.....	23
2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023).....	25
2.1. Allgemeines	25
2.2. Zuschüsse	26
3. Umsetzungsstand des österreichischen Aufbau- und Resilienzplanes	31
4. COVID-19-Berichterstattung.....	37
4.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2023	37
4.2. COFAG-Zuschüsse.....	40
5. Tabellen	43
Tabellenverzeichnis	53
Abbildungsverzeichnis.....	55
Impressum.....	56

1. Entwicklung des Bundeshaushalts Juli 2023

1.1. Nettofinanzierungssaldo

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich bis Ende Juli 2023 auf -8,4 Mrd. € und ist damit um 0,2 Mrd. € positiver als im Vergleichszeitraum 2022. In den nachfolgenden Abschnitten werden die unterschiedlichen Entwicklungen der Auszahlungen (**+3,4 Mrd. € bzw. +5,9%**) sowie der Einzahlungen (**+3,6 Mrd. € bzw. +7,4%**) je Untergliederung näher beschrieben:

Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen

Die bereinigten Auszahlungen betragen von Jänner bis Juli 2023 60,5 Mrd. € und waren damit um 3,4 Mrd. € (+5,9%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Juli	Jänner - Juli		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	8.256,0	57.152,3	60.513,5	+3.361,2	+5,9%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	846,3	4.005,4	5.561,2	+1.555,8	+38,8%
22 Pensionsversicherung	669,0	7.016,4	8.220,6	+1.204,2	+17,2%
40 Wirtschaft	359,6	562,8	1.399,4	+836,6	+148,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	291,9	2.101,0	2.815,4	+714,5	+34,0%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	825,8	6.081,2	6.532,4	+451,1	+7,4%
14 Militärische Angelegenheiten	269,3	1.307,1	1.754,6	+447,5	+34,2%
43 Klima, Umwelt und Energie	96,9	371,9	753,2	+381,3	+102,5%
15 Finanzverwaltung	106,5	614,4	963,8	+349,5	+56,9%
30 Bildung	805,4	5.752,8	6.075,9	+323,1	+5,6%
31 Wissenschaft und Forschung	464,4	3.154,2	3.453,3	+299,1	+9,5%
18 Fremdenwesen	159,9	280,7	561,2	+280,6	+100,0%
25 Familie und Jugend	639,6	4.268,8	4.545,2	+276,4	+6,5%
11 Inneres	261,8	1.830,9	1.983,8	+152,8	+8,3%
13 Justiz	147,5	1.011,6	1.124,6	+113,1	+11,2%
45 Bundesvermögen	192,2	2.663,4	1.107,4	-1.556,0	-58,4%
24 Gesundheit	395,9	3.191,8	1.969,4	-1.222,4	-38,3%
20 Arbeit	705,7	5.555,8	4.921,2	-634,7	-11,4%
44 Finanzausgleich	249,0	2.177,9	1.594,2	-583,8	-26,8%
41 Mobilität	316,3	2.355,4	2.205,6	-149,8	-6,4%

In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Wesentliche Mehrauszahlungen

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (+1.555,8 Mio. €)

Die höheren Refinanzierungskosten des Bundes sind einerseits auf höhere Zinszahlungen (+182,1 Mio. €) und andererseits auf höhere Emissionsdisagien¹ (+1.373,6 Mio. €) im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus zurückzuführen.

UG 22 Pensionsversicherung (+1.204,2 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Vorschüssen an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten infolge der Pensionsanpassung 2023 (inkl. der damit verbundenen Direktzahlung) bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes der PV-Träger (+1.073,4 Mio. €) sowie aus dem Saldo der Abrechnungsreste (Differenz aus den geleisteten Vorschüssen des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der PV-Träger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen) in Höhe von +130,8 Mio. € (2022: -281,4 Mio. €/2023: -150,6 Mio. €)

UG 40 Wirtschaft (+836,6 Mio. €)

Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen im Bereich Wirtschaftsförderung, insbesondere auf Mehrauszahlungen für die Investitionsprämie inkl. Abwicklungskosten (+530,5 Mio. €), für den Energiekostenzuschuss 1 (+425,0 Mio. €) sowie für die Filmförderung FISA+ (+16,0 Mio. €) zurückzuführen. Weiters stiegen die Auszahlungen im Bereich Tourismus vor allem beim Mitgliedsbeitrag an die Österreich Werbung (+24,1 Mio. €) und bei der Schadloshaltung ÖHT (+4,5 Mio. €) sowie im Bereich der Zentralstelle (+4,2 Mio. €) und im Bereich des Eich- und Vermessungswesens (+4,2 Mio. €). Dem stehen Minderauszahlungen beim Digitalisierungsfonds (-20,9 Mio. €) und bei der Digitalisierung (-9,0 Mio. €) gegenüber. Geringere Auszahlungen entstanden auch aufgrund des Auslaufens der Förderprogramme für die COVID-19-Krisenbewältigung, insbesondere für den Härtefallfonds (-88,2 Mio. €) und für die Förderung betrieblicher Testungen (-61,4 Mio. €).

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+714,5 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen stehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Pflegereform 2022 im Bereich Pflegegeld und der Valorisierung des Pflegegeldes

¹ Der Begriff Disagio bezeichnet den bei der Ausgabe abgezogenen Abschlag vom Nominalwert eines Wertpapiers. Das Wertpapier wird also unter seinem Nominalwert („unter Pari“) emittiert.

(+156,3 Mio. €), der Auszahlung an die Länder im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes (+430,0 Mio. €), der Unterstützung von Menschen mit Behinderung (+59,4 Mio. €), insbesondere aufgrund einer gegenüber dem Vorjahr früher getätigten Überweisung an den Ausgleichstaxfonds, der Hospiz- und Palliativbetreuung (+36,3 Mio. €) sowie einer Überweisung an die Gebarung Arbeitsmarktpolitik für die Durchführung eines Pflegestipendiums für Berufsumsteiger (+30,0 Mio. €).

UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (+451,1 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Ruhe- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgliederter Institutionen (+211,3 Mio. €), der Unternehmen der Österreichischen Post AG (+40,5 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+68,0 Mio. €) sowie der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+119,8 Mio. €) aufgrund der Pensionsanpassung 2023 (inkl. der damit verbundenen Direktzahlung) in Verbindung mit der Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände zurückzuführen.

UG 14 Militärische Angelegenheiten (+447,5 Mio. €)

Der Anstieg der Auszahlungen ist vor allem auf höhere Investitionen und Sachaufwendungen in Luftfahrzeuge (+127,1 Mio. €), Fahrzeuge, zum Teil gepanzert, (+179,6 Mio. €), Waffen (+20,9 Mio. €), Munition (+6,3 Mio. €) und Sonderanlagen (+5,8 Mio. €) aufgrund der Aufstockung des Verteidigungsbudgets zurückzuführen. Die restlichen Mehrauszahlungen sind überwiegend inflationsbedingt und betreffen alle Kategorien der Sach- und Personalaufwendungen (+107,8 Mio. €).

UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+381,3 Mio. €)

Der Anstieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ist insbesondere auf die Auszahlungen des Klima- und Antiteuerungsbonus zurückzuführen (+159,6 Mio. €), die erstmals im Herbst 2022 erfolgten. Auch im Zusammenhang mit der Speicherung der strategischen Gasreserve fielen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres höhere Auszahlungen an (+56,7 Mio. €). Darüber hinaus stiegen die Auszahlungen für Förderungen der thermischen Sanierung aufgrund erhöhter Investitionstätigkeit (+129,7 Mio. €) sowie insbesondere beim Reparaturbonus (+34,9 Mio. €). Zahlungen an den Green Climate Fund führten gegenüber dem Vorjahr ebenso zu Mehrauszahlungen (+44,2 Mio. €) im Vergleichszeitraum.

UG 15 Finanzverwaltung (+349,5 Mio. €)

Der Anstieg der Auszahlungen ist insbesondere auf höhere Transfers für die Förderung des Breitbandausbaus (+250,8 Mio. €) und der Digitalisierung (+33,8 Mio. €) infolge der Novelle des Bundesministerengesetzes im Jahr 2022 zurückzuführen, seit der das BMF für die Bereiche Telekommunikation, Post und Bergbau bzw. Digitalisierung und E-Government zuständig ist (Vorjahreswerte in der UG 40 Wirtschaft bzw. UG 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft).

UG 30 Bildung (+323,1 Mio. €)

Die Gehaltserhöhungen und wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler führen zu höheren Transfers für Landeslehrkräfte gemäß FAG (+185,7 Mio. €) und Personalauszahlungen für die Bundeslehrkräfte (+115,4 Mio. €). Im Bereich der Elementarpädagogik stiegen die Auszahlungen an die Länder infolge der Erhöhung der Mittel gemäß der Bund-Länder-Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG (+57,5 Mio. €). Für den Ausbau der schulischen Tagesbetreuung an den allgemeinen Pflichtschulen gemäß Bildungsinvestitionsgesetz erhöhten sich die Zahlungen an die Länder um 28,4 Mio. €. Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es beim betrieblichen Sachaufwand (+47,1 Mio. €), hier zB. aufgrund gestiegener Normmieten der Bundesimmobiliengesellschaft und höherer Energiekosten. Dem stehen Minderauszahlungen bei den COVID-19-Maßnahmen (-141,3 Mio. €) gegenüber.

UG 31 Wissenschaft und Forschung (+299,1 Mio. €)

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Transfers im Bereich der Universitäten zurückzuführen, die sich vor allem aus der Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs ergeben (+217,9 Mio. €). Weiters stiegen die Transfers an den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung – FWF (+55,5 Mio. €) aufgrund der ansteigenden Planung der Auszahlungen gemäß Finanzierungsvereinbarung 2021-2023. Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es bei Quantum Austria RRF (+19,8 Mio. €) und bei ISTA (+17,0 Mio. €). Dem stehen geringere Transfers, insbesondere an die Fachhochschulen (-14,5 Mio. €) gegenüber, die auf Auszahlungsverschiebungen von Herbst 2021 in den Jänner 2022 aufgrund neu abzuschließender Förderverträge mit den Fachhochschulen zurückzuführen sind.

UG 18 Fremdenwesen (+280,6 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Transferzahlungen aufgrund der Betreuung und Versorgung von Vertriebenen aus der Ukraine und aufgrund steigender Asylwerberzahlen zurückzuführen (+231,2 Mio. € Länderbetreuung, +34,0 Mio. € Bundesbetreuung).

UG 25 Familie und Jugend (+276,4 Mio. €)

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Auszahlungen der Familienbeihilfe (+200,5 Mio. €), unter anderem aufgrund der Auswirkungen der Aufhebung der Indexierung der Familienbeihilfe und der Valorisierung der Familienleistungen, die ebenfalls einen wesentlichen Effekt auf die höheren Auszahlungen beim Kinderbetreuungsgeld (+21,5 Mio. €) hat, zurückzuführen. Ebenso anzuführen ist der Auszahlungsanstieg bei den Freifahrten für Schülerinnen und Schüler (+26,0 Mio. €), unter anderem aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Valorisierung gemäß dem Verbraucherpreisindex im Linienverkehr, sowie beim Zivildienst (+41,2 Mio. €). Letztere Abweichung ergibt sich vor allem aufgrund der Zurechenbarkeit des Zivildienstes zur UG 25 Familie und Jugend infolge der BMG-Novelle im Juli 2022, sowie der Erhöhung des Zivildienstgeldes gemäß § 28 Abs. 4 ZDG 1986.

UG 11 Inneres (+152,8 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen aufgrund der Gehaltserhöhung und den Struktureffekt zurückzuführen (+101,7 Mio. €). Im betrieblichen Sachaufwand beträgt der Anstieg gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode +49,8 Mio. €, wovon die wesentlichsten Steigerungen auf den IT-Bereich entfallen (+14,6 Mio. € vor allem für Lizenzgebühren, Sonstige Werkleistungen (ADV) und Digitalfunk BOS), weiters ua. auf Mieten und Betriebskosten (+9,5 Mio. €) und Energie und Treibstoffe (+6,5 Mio. €).

UG 13 Justiz (+113,1 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen (+39,7 Mio. €) aufgrund der Gehaltserhöhung und eines höheren Personalstandes sowie auf höhere Sachaufwendungen (+64,6 Mio. €; zB. Mieten, Energie, ADV, Dolmetschgebühren), insbesondere aufgrund der Inflation sowie eines höheren Stands an in Haft befindlichen Personen, zurückzuführen.

Wesentliche Minderauszahlungen

UG 45 Bundesvermögen (-1.556,0 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind vor allem auf den Bereich der Kapitalbeteiligungen im Zusammenhang mit COVID-19 bzw. der Gewährung von Zuschüssen durch die COFAG (-1.993,0 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen aufgrund des Stromkostenzuschuss- (+386,4 Mio. €) und Energiekostenausgleichsgesetzes (+41,4 Mio. €).

UG 24 Gesundheit (-1.222,4 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf geringere Zahlungen für COVID-19-Impfstoffe und COVID-19-Arzneimittel (-446,1 Mio. €) und Maßnahmen gemäß COVID-19-Zweckzuschussgesetz (-333,6 Mio. €) sowie auf niedrigere Kostenersätze an Krankenversicherungsträger im Zuge von COVID-Maßnahmen wie Testungen, Impfungen uä. (-556,8 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen aufgrund von COVID-19-Maßnahmen gemäß Epidemiegesetz (+66,3 Mio. €), höhere Ersätze an die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (+11,6 Mio. €) aufgrund einer im Jahr 2023 höheren Akontierung bei der KV-Partnerleistung des Bundes, höhere Zweckzuschüsse nach dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (+22,4 Mio. €) infolge eines gestiegenen Abgabenaufkommens und für RRF-Projekte (+4,3 Mio. €) insbesondere für das Projekt Frühe Hilfen.

UG 20 Arbeit (-634,7 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus der geringeren Inanspruchnahme von Kurzarbeit (-568,0 Mio. €), aus den im Jahr 2022 getätigten Einmalzahlungen an arbeitslose Personen gemäß § 66 Arbeitslosenversicherungsgesetz (-98,9 Mio. €) sowie aus einem geringeren Finanzierungsbedarf für Arbeitsmarktförderungen des AMS (-142,5 Mio. €), unter anderem aufgrund des Rückgangs von nach § 13 Abs. 2 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz förderbaren arbeitslosen Personen in den Zielgruppen Langzeitbeschäftigungslose und Über-50-Jährige. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen für Arbeitslosengeld und Notstandshilfe inklusive Pensionsversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge (+88,4 Mio. €) insbesondere aufgrund einer Nachzahlung im Jahr 2023 sowie für Weiterbildungsgeld (+51,6 Mio. €) infolge höherer Inanspruchnahme sowie beim Verwaltungskostenersatz an das Arbeitsmarktservice gemäß § 41 Abs. 2 Arbeitsmarktservicegesetz (+22,2 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch einen höheren Personal- und Sachaufwand des Arbeitsmarktservice.

UG 44 Finanzausgleich (-583,8 Mio. €)

Die Hauptursachen für die Minderauszahlungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus dem Wegfall von Transfers an die Länder zum Ausgleich für Mehrausgaben und Mindereinnahmen im Bereich der Krankenanstalten die im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie entstanden sind (-750,0 Mio. €), einem Zweckzuschuss an Länder zur Unterstützung von Investitionen (-500,0 Mio. €) und aus einem Zweckzuschuss an Gemeinden zur Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen (-75,0 Mio. €).

Mehrauszahlungen gibt es aufgrund von Zweckzuschüssen an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (+675,0 Mio. €).

UG 41 Mobilität (-149,8 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind auf planmäßige Minderauszahlungen bei der ÖBB-Infrastruktur gemäß gültiger ÖBB-Zuschussverträge 2022-2027 (-109,1 Mio. €) sowie bei den Verkehrsdienstverträgen mit der ÖBB-Personenverkehr AG und den Privatbahnen (-65,0 Mio. €) zurückzuführen. Weiters bestand ein geringerer Finanzierungsbedarf bei den Transferzahlungen an das Land Wien gemäß § 10 Abs. 4 Bundesstraßengesetz (-63,8 Mio. €), bei der Privatbahnförderung gemäß den Zahlungsplänen des 9. MIP (-24,0 Mio. €) und beim Klima- und Energiefonds aufgrund geringerer Förderauszahlungen (-12,3 Mio.€). Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen iZm. dem Klimaticket (+103,8 Mio. €), insbesondere aufgrund höherer Akontozahlungen infolge von höheren Verkaufszahlen, Mehrauszahlungen für das Förderungsprogramm „Emissionsfreie Busse und Infrastruktur (EBIN)“ (+11,1 Mio. €) aufgrund erstmaliger Förderauszahlungen sowie höhere Förderauszahlungen bei der Schienengüterverkehrsförderung (+10,5 Mio. €).

Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen

Die **bereinigten Einzahlungen** von Jänner bis Juli 2023 sind mit 52,1 Mrd. € um 3,6 Mrd. € (+7,4%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Juli	Jänner - Juli		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %
Einzahlungen bereinigt	6.210,8	48.479,2	52.074,5	+3.595,3	+7,4%
16 Öffentliche Abgaben	3.450,5	32.234,7	33.857,9	+1.623,2	+5,0%
51 Kassenverwaltung	40,6	1.235,4	1.970,2	+734,8	+59,5%
45 Bundesvermögen	23,8	1.351,8	2.017,0	+665,2	+49,2%
46 Finanzmarktstabilität	444,4	4,0	463,4	+459,4	kA.
20 Arbeit	974,3	4.915,9	5.152,1	+236,2	+4,8%
25 Familie und Jugend	807,4	4.426,7	4.556,8	+130,1	+2,9%
15 Finanzverwaltung	19,1	80,4	187,4	+107,0	+133,1%
13 Justiz	113,2	1.039,4	847,7	-191,6	-18,4%
41 Mobilität	24,5	456,5	284,9	-171,6	-37,6%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	13,1	355,3	234,2	-121,1	-34,1%

Wesentliche Mehreinzahlungen

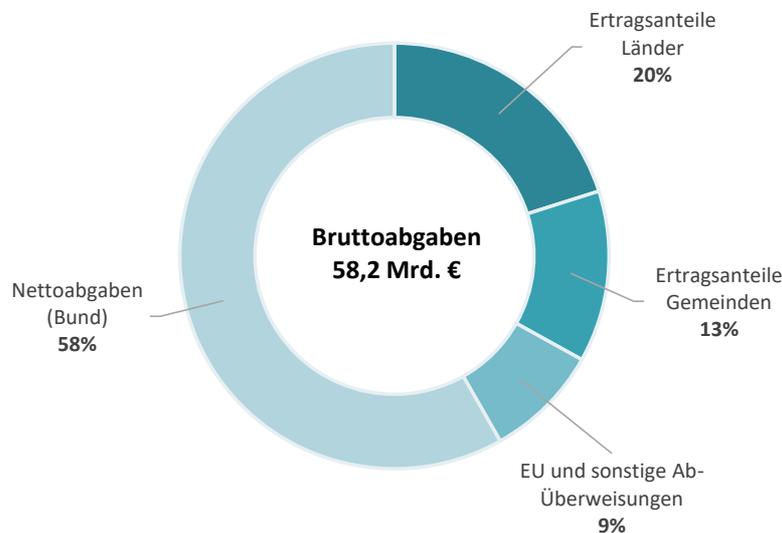
UG 16 Öffentliche Abgaben

Der Anstieg der **Öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergibt sich aus der jeweils unterschiedlichen Entwicklung der Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahmen verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Wie in Abbildung 2 ersichtlich, sind im Zeitraum Jänner bis Juli 2023 rund 58% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, die restlichen 42% wurden an andere Rechtsträger überwiesen, vor allem an Länder und Gemeinden.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben von Jänner bis Juli 2023 in %



Bruttosteuern (+455,4 Mio. €)

Die Einnahmen aus öffentlichen Abgaben und Steuern (ohne NEHG und ohne Guthaben) betragen 57.107,8 Mio. € und stiegen um 455,4 Mio. € bzw. 0,8% an. Während vor allem die beiden größten Abgaben, nämlich die Umsatzsteuer und die Lohnsteuer, Zuwächse erbrachten (+1.855,7 Mio. € respektive +836,3 Mio. €), standen diesen Zuwächsen

Mindereinnahmen insbesondere aus der Einkommensteuer (-1.094,4 Mio. €), der Körperschaftsteuer (-464,3 Mio.€) und der Energieabgabe (-448,4 Mio. €) gegenüber.

Die **Lohnsteuer** nahm im Vergleichszeitraum bis Juli um 836,3 Mio. € (+4,7%) zu. Sie zeigt ab dem Februar die Wirkung der Anpassung der Tarifgrenzen an die Inflation. Demgegenüber steht eine starke Steigerung der Lohnsumme.

Die veranlagte **Einkommensteuer** verzeichnete bis Juli gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 1.094,4 Mio. € (-62,7%). Dieser Rückgang ist vor allem auf die stark gestiegenen Auszahlungen für die Arbeitnehmerveranlagung zurückzuführen, denen ein geringerer Zuwachs bei den betrieblichen Veranlagungen gegenübersteht. Der Rückgang der Immobilienertragsteuer schlägt ebenfalls auf das Gesamtergebnis durch. Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der „Immobiliensteuer“ betrug bis Juli 530,4 Mio. € und fiel damit gegenüber dem Jahresvergleichswert um 139,7 Mio. € (-20,9%).

Die **Körperschaftsteuer** sank gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 464,3 Mio. € (-8,8%). Dafür verantwortlich sind die gestiegenen Auszahlungen an Forschungsprämie sowie die im Vorjahr angefallenen hohen Zahlungen für alte Veranlagungsjahre. Die Vorauszahlungen für das laufende Jahr weisen weiterhin signifikante Zuwächse auf.

Der erste Fälligkeitstermin für den **Energiekrisisbeitrag** erbrachte in Summe 79,2 Mio. €.

Bei der **Kapitalertragsteuer** auf Dividenden kommt es von Monat zu Monat immer wieder zu starken Schwankungen. Der gesamte Zuwachs bis Juli betrug 331,5 Mio. € bzw. 16,4%. Die Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge ist weiterhin rückläufig (-446,9 Mio. € bzw. -51,2%). Der Rückgang ist vor allem auf geringere Erträge aus der Wertsteigerung zurückzuführen.

Die Steigerung bei der **Umsatzsteuer** bis Juli (+1.855,7 Mio. € bzw. +9,3%) spiegelt – neben zu Beginn des Vorjahresvergleichszeitraums noch wirkende Effekte der COVID-19-Pandemie – vor allem die Preisentwicklung der letzten Monate wider.

Die **Energieabgaben** auf Strom und Gas wurden im Zuge der Maßnahmen zum Teuerungsausgleich seit Mai 2022 auf die EU-Mindeststeuersätze abgesenkt. Da die Unternehmen laufend Energieabgabenvergütungen für frühere Jahre geltend machen in

denen noch höhere Steuersätze galten, sind die Einnahmen in Summe bislang negativ. Insgesamt betrug der Rückgang 448,4 Mio. € (-103,1%).

Bei der **Grunderwerbsteuer** (-303,9 Mio. € bzw. -29,4%) setzt sich die seit Mitte 2022 eingetretene Entwicklung fort. Die veränderte Marktlage zeigt sich im Aufkommen.

Bei den **Verbrauchssteuern** kommt es durch den späten Abfuhrtermin häufig zu Überläufen der Eingänge in den nächsten Monat. Durch den Stichtagsvergleich zu Ultimo entstehen dadurch zT. erhebliche Schwankungen nach oben oder nach unten. Die Werte der **Mineralölsteuer** bis Juli sind diesbezüglich vergleichbar, weisen aber durch den im Vergleichszeitraum 2022 erfolgten Rückstandsabbau höhere Rückgänge bei den Zahlungen (-5,0%) auf als bei den Vorschreibungen (-2,9%).

Nationaler Emissionszertifikatehandel (+572,8 Mio. €)

Die steigenden Einzahlungen sind auf die Einführung des nationalen Emissionszertifikatehandels (NEHG 2022) mit Q4/2022 und den damit verbundenen erstmaligen Zahlungen zurückzuführen.

Finanzausgleich Ab-Überweisungen I (-456,8 Mio. €)

Infolge einer gegenüber 2021 geringeren Zwischenabrechnung 2022 sind die Ertragsanteile an Länder (-93,1 Mio. €) und Gemeinden (-373,5 Mio. €) niedriger als von Jänner bis Juli 2022.

EU Ab-Überweisungen (-330,8 Mio. €)

Die geringere Ab-Überweisung (EU-Beitrag) an die Europäische Kommission (EK) ist vor allem auf eine Gutschrift für Österreich iHv. 105,3 Mio. € zurückzuführen. Diese ergab sich aus dem EU-Berichtigungshaushalt 5/2022 und reduzierte somit den EU-Beitrag im Zeitraum Jänner bis Juli 2023. Ein weiterer Grund dafür sind geringere Eigenmittelanforderungen der EK.

Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Jul	Jänner - Juli		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	7.743,4	57.295,9	58.169,3	+873,4	+1,5%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%
Guthaben der Steuerpflichtigen	10,5	643,4	488,7	-154,7	-24,0%	-490,5		+490,5	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	7.733,0	56.652,4	57.680,6	+1.028,1	+1,8%	105.657,6	109.100,0	+3.442,4	+3,3%
Bruttosteuern	7.530,1	56.652,4	57.107,8	+455,4	+0,8%	105.657,6	108.100,0	+2.442,4	+2,3%
Einkommen- und Vermögensteuern	3.197,1	27.985,2	27.157,4	-827,8	-3,0%	55.470,4	55.749,1	+278,7	+0,5%
Veranlagte Einkommensteuer	-343,9	1.745,0	650,6	-1.094,4	-62,7%	5.867,0	3.500,0	-2.367,0	-40,3%
Lohnsteuer	3.051,9	17.925,3	18.761,6	+836,3	+4,7%	31.421,4	33.500,0	+2.078,6	+6,6%
Kapitalertragsteuern	510,3	2.892,9	2.777,5	-115,4	-4,0%	4.336,4	5.050,0	+713,6	+16,5%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	466,3	2.020,8	2.352,3	+331,5	+16,4%	3.031,4		-3.031,4	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	44,0	872,1	425,2	-446,9	-51,2%	1.305,1		-1.305,1	kA.
Körperschaftsteuer	-51,0	5.273,7	4.809,4	-464,3	-8,8%	13.625,0	13.500,0	-125,0	-0,9%
Stiftungseinkommensteuer	3,6	30,7	18,2	-12,5	-40,8%	42,8	20,0	-22,8	-53,3%
Abgabe von Zuwendungen	-0,1	0,0	-0,0	-0,1	kA.	0,2	0,1	-0,1	-49,2%
Kunstförderungsbeitrag	4,4	13,8	13,6	-0,2	-1,4%	18,4	18,0	-0,4	-2,3%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,3	18,3	28,6	+10,2	+55,7%	25,8	35,0	+9,2	+35,8%
Bodenwertabgabe	0,1	5,5	4,4	-1,2	-20,9%	9,1	6,0	-3,1	-34,4%
Stabilitätsabgabe	21,4	79,9	93,6	+13,7	+17,1%	124,3	120,0	-4,3	-3,4%
Verbrauchs- und Verkehrssteuern	4.246,1	28.309,7	29.428,9	+1.119,2	+4,0%	49.578,9	51.678,8	+2.099,9	+4,2%
Umsatzsteuer	3.073,3	19.985,9	21.841,6	+1.855,7	+9,3%	35.397,3	37.000,0	+1.602,7	+4,5%
Tabaksteuer	194,0	1.199,9	1.184,5	-15,3	-1,3%	2.074,2	2.200,0	+125,8	+6,1%
Biersteuer	19,1	122,6	110,4	-12,2	-9,9%	206,0	200,0	-6,0	-2,9%
Alkoholsteuer	14,9	96,9	95,6	-1,3	-1,3%	173,9	150,0	-23,9	-13,7%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,1	1,0	-0,1	-7,1%	2,0	1,5	-0,5	-26,7%
Digitalsteuer	8,8	58,0	58,6	+0,6	+1,1%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%
Mineralölsteuer	366,8	2.412,9	2.292,5	-120,4	-5,0%	4.133,3	4.000,0	-133,3	-3,2%
Energieabgaben	5,6	434,7	-13,7	-448,4	kA.	345,3	375,0	+29,7	+8,6%
Normverbrauchsabgabe	49,1	219,2	282,1	+62,8	+28,7%	404,7	400,0	-4,7	-1,2%
Kraftfahrzeugsteuer	0,9	29,9	29,5	-0,4	-1,5%	59,1	57,0	-2,1	-3,5%
Motorbezogene Versicherungssteuer	229,5	1.470,7	1.462,4	-8,3	-0,6%	2.730,6	2.800,0	+69,4	+2,5%
Versicherungssteuer	107,2	757,3	793,9	+36,6	+4,8%	1.366,5	1.475,0	+108,5	+7,9%
Flugabgabe	13,6	50,6	81,0	+30,4	+60,1%	116,9	150,0	+33,1	+28,3%
Grunderwerbsteuer	98,1	1.032,0	728,1	-303,9	-29,4%	1.693,4	1.950,0	+256,6	+15,2%
Kapitalverkehrssteuern		0,4		-0,4	kA.	0,5		-0,5	kA.
Glückspielgesetz	53,5	347,7	390,3	+42,6	+12,2%	615,1	630,3	+15,2	+2,5%
Werbeabgabe	8,2	57,5	56,4	-1,0	-1,8%	98,0	105,0	+7,0	+7,1%
Altlastenbeitrag	3,2	32,5	34,7	+2,2	+6,8%	66,0	65,0	-1,0	-1,5%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	86,9	357,6	521,5	+163,9	+45,8%	608,2	672,1	+63,9	+10,5%
Energiekrisenbeitrag	0,0		79,2	+79,2	kA.				kA.
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	76,0	313,9	361,6	+47,7	+15,2%	518,5	540,0	+21,5	+4,2%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	10,8	43,7	80,7	+37,0	+84,6%	89,8	132,1	+42,3	+47,1%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	202,9		572,8	+572,8	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Non-ETS-Emissionen	202,9		572,8	+572,8	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Ab-Überweisungen	-4.292,9	-25.061,2	-24.311,4	+749,7	-3,0%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-3.686,7	-20.517,1	-20.060,2	+456,8	-2,2%	-35.181,3	-34.872,9	+308,4	-0,9%
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.407,8	-7.948,0	-7.574,5	+373,5	-4,7%	-13.503,7	-13.485,1	+18,6	-0,1%
Ertragsanteile an Länder	-2.214,8	-11.773,9	-11.680,8	+93,1	-0,8%	-19.937,6	-19.654,6	+283,0	-1,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,5	-118,7	-134,8	-16,1	+13,5%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-4,2	-4,2	+0,0	+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-132,2	-122,3	+9,9	-7,5%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%
Katastrophenfonds	-44,0	-322,1	-315,8	+6,3	-2,0%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds		-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-323,3	-2.466,4	-2.504,3	-37,9	+1,5%	-4.352,4	-4.617,7	-265,2	+6,1%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-138,3	-954,5	-1.005,5	-51,0	+5,3%	-1.601,8	-1.625,0	-23,2	+1,4%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,4	-26,4	-31,3	-5,0	+18,8%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-93,3	-698,8	-688,4	+10,4	-1,5%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-44,1	-398,4	-390,7	+7,8	-1,9%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-388,3	-388,3	+0,0	+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-283,0	-2.077,7	-1.746,9	+330,8	-15,9%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%
Beitrag zur Europäischen Union	-283,0	-2.077,7	-1.746,9	+330,8	-15,9%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-90,0	-90,0	kA.
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	3.450,5	32.234,7	33.857,9	+1.623,2	+5,0%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%

kA = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

UG 51 Kassenverwaltung (+734,8 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind größtenteils auf das Detailbudget Transfer von der EU zurückzuführen (+553,5 Mio. €), insbesondere iZm. dem ersten RRF-Zahlungsantrag Österreichs bei der Europäischen Kommission. Des Weiteren führt die nun wieder positive Veranlagung der Kassenmittel des Bundes zu höheren Einzahlungen ggü. dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (+181,3 Mio. €).

UG 45 Bundesvermögen (+665,2 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen betreffen insbesondere die höheren Dividenden der VERBUND AG (+451,9 Mio. €) und der ÖBAG (+345,0 Mio. €). Demgegenüber stehen die im Vorjahr geleisteten Zahlungen im Zusammenhang mit der Tilgung des Griechenland-Darlehens und Zinsen (-19,4 Mio. €) und die nicht zu erwartende Gewinnabfuhr der Oesterreichischen Nationalbank im Jahr 2023 (-51,4 Mio. €). Im Bereich des Ausfuhrförderungsgesetzes (AusFG) kam es zu niedrigeren Einzahlungen (-34,1 Mio. €).

UG 46 Finanzmarktstabilität (+459,4 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen betreffen vor allem die Abwicklung der immigon portfolioabbau AG (Beteiligungen) – „Projekt Flügel“ (+441,7 Mio. €).

UG 20 Arbeit (+236,2 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge (+370,8 Mio. €) infolge der positiven Arbeitsmarktlage zurückzuführen. Demgegenüber steht eine geringere Überweisung aus der Arbeitsmarktrücklage zur teilweisen Finanzierung der aktiven Arbeitsmarktpolitik als im Vorjahr (-160,0 Mio. €).

UG 25 Familie und Jugend (+130,1 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen ergeben sich im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Dienstgeberbeiträge an den FLAF (+139,0 Mio. €), infolge der positiven Beschäftigungsentwicklung und der Lohn- und Gehaltsteigerungen, trotz Senkung des Dienstgeberbeitrages ab 2023.

UG 15 Finanzverwaltung (+107,0 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit im Bergbau (+90,0 Mio. €) für Flächenzins, Feldzins, Speicherzins und Förderzins und bei den Telekommunikationsgebühren (+18,8 Mio. €) sind auf die Novelle des Bundesministeriengesetzes im Jahr 2022 zurückzuführen. Das BMF ist seitdem für die Bereiche Telekommunikation, Post und Bergbau bzw. Digitalisierung und E-Government

zuständig (Vorjahreswerte in der UG 40 Wirtschaft bzw. UG 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft).

Wesentliche Mindereinzahlungen

UG 13 Justiz (-191,6 Mio. €)

Die Entwicklung resultiert insbesondere aus dem Rückgang der Einzahlungen aus Grundbuchsgebühren infolge des abkühlenden Immobilienmarktes (-166,6 Mio. €) und den Geldbußen gemäß Kartellgesetz vor allem aufgrund einer besonders hohen im Vergleichszeitraum des Vorjahres vereinnahmten Geldbuße (-31,0 Mio. €).

UG 41 Mobilität (-171,6 Mio. €)

Die geringeren Einzahlungen resultieren hauptsächlich aus der im Jahr 2022 früher stattgefundenen Dividenden-Ausschüttung der ASFINAG an den Bund, die im Jahr 2023 bisher noch nicht erfolgte (-215,0 Mio. €). Demgegenüber stehen Mehreinzahlungen iZm. dem Klimaticket (+42,9 Mio. €) aufgrund höherer Ticketerlöse infolge von höheren Verkaufszahlen.

UG 42 Land und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (-121,1 Mio. €)

Der Rückgang der Einzahlungen resultiert vor allem aus geänderten Zuständigkeiten infolge der BMG-Novelle 2022 (-115,4 Mio. € im Vergleichszeitraum).

1.2. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Das Nettoergebnis beträgt von Jänner bis Juli 2023 -6,3 Mrd. € und ist damit um 2,1 Mrd. € positiver als der Nettofinanzierungssaldo iHv. -8,4 Mrd. €. Der Unterschied zwischen den beiden Werten ist vor allem auf um 4,1 Mrd. € höhere Auszahlungen als Aufwendungen zurückzuführen, die durch um 2,0 Mrd. € höhere Einzahlungen als Erträge teilweise kompensiert werden.

Grundsätzlich ergeben sich Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung einerseits durch **Periodenabgrenzungen** (zB. bei Vorauszahlungen) und andererseits dadurch, dass Zahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Darlehen/Vorschüssen **ausschließlich finanzierungswirksam** sind, während Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen **nicht finanzierungswirksam** sind.

Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

Die um 4.140,7 Mio. € höheren Auszahlungen als Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus der Summe der **Periodenabgrenzungen** iHv. 4.234,7 Mio. €, insbesondere in folgenden Untergliederungen:

- **UG 18 Fremdenwesen** (239,3 Mio. €): vor allem im Rahmen der Grundversorgung getätigte Transferzahlungen an die Länder für im Vorjahr erbrachte Leistungen (212,6 Mio. €) und an die BBU GmbH für nachgängige Leistungszeiträume (22,8 Mio. €).
- **UG 21 Soziales und Konsumentenschutz** (284,2 Mio. €): aufgrund des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes iHv. 570,0 Mio. €, das zur Hälfte jedoch den Leistungszeitraum 2022 betrifft, weshalb im Jahr 2022 eine Rückstellung iHv. 285,0 Mio. € gebucht und diese im Jahr 2023 verbraucht wurde.
- **UG 22 Pensionsversicherung** (um 150,6 Mio. € geringere Auszahlungen als Aufwendungen): aufgrund der Verrechnung der Abrechnungsreste 2022 im Juni 2023
- **UG 24 Gesundheit** (311,0 Mio. €): insbesondere Auszahlungen iZm. COVID-19
- **UG 41 Mobilität** (644,5 Mio. €): vor allem bei Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 Bundesbahngesetz, weil die auf Investitionen bis inklusive 2022 entfallenden Annuitätenzahlungen nicht ergebniswirksam verbucht werden.

- **UG 45 Bundesvermögen** (um 597,6 Mio. € niedrigere Auszahlungen als Aufwendungen): insbesondere bei den Transferaufwendungen an die COFAG iHv. 576,0 Mio. €. Zusätzlich treten weitere Differenzen aufgrund von Periodenabgrenzungen für internationale Finanzinstitutionen (IFIs) und im Ausführfinanzierungsverfahren auf.
- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (3.175,7 Mio. €): Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien, die im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden

Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions-tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden-abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
14 Militärische Angelegenheiten	1.754,6	445,3	1,3	1.307,9	-52,8	154,8	1.409,9	+344,7
16 Öffentliche Abgaben						317,2	317,2	-317,2
18 Fremdenwesen	561,2	0,1	0,0	561,1	-239,3	3,1	325,0	+236,3
21 Soziales und Konsumentenschutz	2.815,4	1,4	2,2	2.811,8	-284,2	3,2	2.530,9	+284,6
22 Pensionsversicherung	8.220,6			8.220,6	150,6		8.371,2	-150,6
24 Gesundheit	1.969,4			1.969,4	-311,0		1.658,4	+311,0
41 Mobilität	2.205,6	0,4	0,0	2.205,1	-644,5	5,1	1.565,7	+639,8
43 Klima, Umwelt und Energie	753,2	0,1		753,1	-29,2	133,0	857,0	-103,7
45 Bundesvermögen	1.107,4	11,4	210,1	885,9	597,6	0,4	1.484,0	-376,5
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	5.561,2			5.561,2	-3.175,7		2.385,5	+3.175,7
Alle Untergliederungen	60.513,5	567,0	292,3	59.654,1	-4.234,7	893,0	56.372,8	+4.140,7

Zum Unterschied zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt tragen außerdem die ausschließlich finanzierungswirksamen Auszahlungen für **Investitionen** (567,0 Mio. €, vor allem im Bereich der Landesverteidigung ua. für militärisches Gerät) und für **Darlehen/Vorschüsse** (292,3 Mio. €), vorwiegend aufgrund von Haftungsübernahmen (70,8 Mio. €) und der saldenneutralen-Abschöpfung des OeKB-Kontos² iHv. 138,7 Mio. € im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren (Exporthaftungsverfahren) in der UG 45 Bundesvermögen, bei.

In die entgegengesetzte Richtung wirken die **nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen** iHv. 893,0 Mio. €, beispielsweise für Abschreibungen von Forderungen im Bereich der

² Auf dem sog. § 7-Konto werden sowohl die Entgelte der Exporteure für die Übernahme von Haftungen an den Bund als auch die Schadenszahlungen aus den vom Bund übernommenen Haftungen dargestellt. Übersteigt das Guthaben zum 31.12. eines Kalenderjahres den gesetzlichen Haftungsrahmen bzw. haushaltsrechtliche Rückstellungserfordernisse, ist der jeweils übersteigende Betrag bis zum 20. 1 des folgenden Kalenderjahres vom Bund abzuschöpfen. (siehe § 7 Ausfuhrförderungsgesetz)

öffentlichen Abgaben bzw. in der UG 43 Klima, Umwelt und Energie (wegen Uneinbringlichkeit der Altlast N1 Fischer Deponie), für die Dotierung von Rückstellungen für Jubiläumswendungen oder für die Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten im Bereich der Landesverteidigung.

Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

Die um 2.039,7 Mio. € höheren Einzahlungen als Erträge sind im Wesentlichen darin begründet, dass in der UG 16 Öffentliche Abgaben, Erträge bei der Vorschreibung, Einzahlungen zum Zahlungszeitpunkt erfasst werden. Außerdem kommt es im Bereich der Ab-Überweisung an die Europäische Kommission (EU-Beitrag) zu Periodenabgrenzungen, da die Gutschrift für Österreich aus dem EU-Berichtigungshaushalt 5/2022 bereits im Jahr 2022 ergebniswirksam gebucht wurde, aber die Ab-Überweisung an die EK erst im Jänner 2023 verminderte (105,3 Mio. €). Die in Summe um 644,8 Mio. € niedrigeren Erträge als Einzahlungen in der UG 51 Kassenverwaltung resultieren vorwiegend aus Periodenabgrenzungen im Bereich RRF, weil der Zahlungsantrag für das Jahr 2022 erst im Jahr 2023 zur korrespondierenden Einzahlung führte.

Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions-tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden-abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
13 Justiz	847,7	0,0	0,0	847,7	-179,2	1,2	669,7	+178,0
16 Öffentliche Abgaben	33.857,9			33.857,9	-726,2		33.131,7	+726,2
45 Bundesvermögen	2.017,0	19,3	32,8	1.964,8	-131,5	8,3	1.841,6	+175,4
46 Finanzmarktstabilität	463,4	449,0		14,4	-6,0	183,1	191,6	+271,9
51 Kassenverwaltung	1.970,2			1.970,2	-644,8		1.325,4	+644,8
Alle Untergliederungen	52.074,5	469,8	83,4	51.521,3	-1.708,2	221,8	50.034,9	+2.039,7

Darüber hinaus ist der Unterschied zwischen Einzahlungen und Erträgen auf die saldenneutrale Abschöpfung des OeKB-Kontos im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren bzw. auf die Rückflüsse aus übernommenen Haftungen in der UG 45 Bundesvermögen sowie auf Periodenabgrenzungen im Bereich der UG 13 Justiz zurückzuführen (ua. Gerichtsgebühren, Einziehungen zum Bundesschatz, Geldstrafen).

1.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. im Zusammenhang mit Bundesanleihenbegebungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte					
	Juli		Jänner - Juli		Veränderung		Erfolg		BVA		Veränderung	
	2023	2022	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023
Auszahlungen	19.627,8	78.881,6	130.218,5	+51.336,9	+65,1%	120.354,2	150.283,3	+29.929,1	+24,9%			
Einzahlungen	18.924,4	96.575,8	144.410,6	+47.834,8	+49,5%	141.116,8	167.392,8	+26.276,0	+18,6%			
Bundesfinanzierung	-703,4	17.694,2	14.192,1	-3.502,1		20.761,9	17.109,5	-3.652,5				

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Im Vergleich zum Zeitraum Jänner bis Juli 2022 wurde insgesamt um 3,5 Mrd. € weniger finanziert.

Der Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

Weitere Informationen zur Bundesfinanzierung wie zB. zu den Finanzierungsinstrumenten und derzeit ausstehenden Bundesanleihen, finden sich auf der Homepage der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (www.oebfa.at).

2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

2.1. Allgemeines

Das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023), BGBl. 185/2022, soll für die Gemeinden Spielraum für notwendige Investitionen in den Klimaschutz und in die Infrastruktur ermöglichen.

Die Zweckzuschusssumme in Höhe von 1.000,0 Mio. € beinhaltet zwei separate Zweckzuschüsse zu je 500,0 Mio. € für unterschiedliche Verwendungskategorien. Somit ist von den 1.000,0 Mio. € je die Hälfte für Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen (vgl. § 2 KIG 2023) und Zuschüsse für Investitionsprojekte der Gemeinden (vgl. § 5 KIG 2023) vorgesehen. Zusätzlich kann die Gemeinde aus beiden Töpfen höchstens 5% des ihr maximal zustehenden Zuschusses für Förderungen von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten, verwenden. Das soll den Gemeinden ermöglichen, einen Teil der für sie reservierten Mittel, zur Unterstützung dieser Organisationen zu nützen.

Der für jede Gemeinde zur Verfügung stehende Maximalbetrag ist auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Die Höhe des Zweckzuschusses im Einzelfall beträgt maximal 50% der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt. Die Frist für die spätmöglichste Einreichung von Anträgen iSd. KIG 2023 ist der 31.12.2024. Zuschussfähige Projekte müssen bis 31.12.2025 begonnen werden.

Weitere Details zu den Zuschussvoraussetzungen³ sind dem Gesetz sowie der Richtlinie gemäß § 2 Abs. 4 KIG 2023 zu entnehmen.

³ siehe unter: <https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/kommunales-investitionsprogramm.html>

2.2. Zuschüsse

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Anzahl der Gemeinden⁴ und Gemeindeverbände (GV), die im Zeitraum **Jänner bis Juli 2023** einen Zweckzuschuss erhalten haben, die Höhe des Zweckzuschusses und das unterstützte Investitionsvolumen. Weiters erfolgt eine Aufteilung der Auszahlungen auf die beiden Zweckzuschüsse – § 2 Energiesparmaßnahmen und § 5 Infrastrukturprojekte – sowie die jeweils in diesen Töpfen ausbezahlten Zuschüsse für Organisationen, die gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **83,4 Mio. € an Zweckzuschüssen** an 531 Gemeinden ausbezahlt. Dieser Summe stehen unterstützte Investitionen **iHv. 415,6 Mio. €** gegenüber.

Tabelle 8: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen

Jänner 2023 - Juli 2023	Ausbezahlte KIG 2023-Zweckzuschüsse				Aufteilung nach § 2- und § 5 Zweckzuschuss			
	Gemeinden/GV	Anträge	Zuschuss- höhe	Investitions- summe	§ 2 ZZ	davon	§ 5 ZZ	davon
					Energiespar- maßnahmen	Energiekosten- Förderung	Infrastruktur- projekte	Energiekosten- Förderung
Anzahl	Anzahl	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	
Burgenland	43	70	3,0	10,3	0,9	-	2,1	-
Kärnten	44	123	10,7	45,9	2,3	-	8,5	-
Niederösterreich	128	262	18,6	101,2	6,2	0,0	12,4	0,0
Oberösterreich	131	264	20,5	84,1	5,0	-	15,5	-
Salzburg	42	80	8,1	40,1	2,2	-	6,0	-
Steiermark	66	129	9,7	45,9	1,9	-	7,8	-
Tirol	57	90	6,6	47,5	1,2	-	5,4	-
Vorarlberg	19	34	5,3	38,7	2,2	-	3,1	-
Wien	1	4	0,8	2,0	0,2	-	0,7	-
Gesamt	531	1.056	83,4	415,6	22,1	0,0	61,3	0,0

Detailinformationen über alle beantragten oder bereits ausbezahlten Anträge inkl. Projektbezeichnung werden auf der Homepage des BMF unter Themen/Budget/Das Budget/Budget 2023/Abschnitt „Budgetvollzug 2023“ bereitgestellt.

⁴ Der Begriff „Gemeinde“ bezieht sich im Folgenden auch auf Gemeindeverbände.

Nach Kategorien

Die im Berichtszeitraum ausbezahlten Zuschüsse nach §§ 2 und 5 wurden für folgende Kategorien gewährt:

Tabelle 9: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Juli 2023	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
C. 1. effizienter Einsatz von Energie	0,6	1,3	2,4	2,7	0,5	0,7	0,3	0,1	-	8,7	39,5
C1.1 Thermisch-energetische Gebäudesanierung	0,2	0,2	0,3	0,3	-	0,1	0,1	0,1	-	1,3	6,0
C1.2 Umrüstung Beleuchtungssysteme	0,5	1,1	2,1	2,4	0,5	0,6	0,2	0,0	-	7,4	33,5
C.2. Einsatz u. Umstieg erneuerbare Energieträger o. biogene Rohstoffe	0,2	0,8	2,7	1,7	1,7	0,9	0,9	0,6	-	9,5	42,9
C2.1 Wärmepumpen	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	-	0,4	1,9
C2.2 Photovoltaikanlagen und Speicher	0,2	0,3	2,1	1,3	1,4	0,7	0,8	0,4	-	7,2	32,6
C2.3 Thermische Solaranlagen	0,0	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	0,8
C2.4 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	0,1	0,7
C2.5 Forcierung der E-Mobilität	0,0	0,0	0,2	0,1	-	0,1	0,0	-	-	0,4	1,7
C2.6 Energetische Nutzung biogener Roh- und Reststoffe	0,0	0,4	0,4	-	0,1	0,1	0,0	0,2	-	1,2	5,2
C3. Ausbau und Dekarbonisierung von Fernwärme- und Kältesystemen	0,0	0,1	0,2	0,2	-	0,0	0,0	0,2	0,2	0,9	4,3
C3.1 Anschluss an Nah-/ Fernwärme	0,0	0,1	0,2	0,2	-	-	-	0,1	0,2	0,8	3,6
C3.2 Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C3.3 Energieeffizienz (Wärmerückgewinnung, Kälte- und Lüftungsanl.)	-	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,7
C4. Weitere Energiesparmaßnahmen	0,0	0,0	0,8	0,5	0,0	0,2	-	1,3	-	2,9	13,3
C4.1 Aktive Mobilitätsmaßnahmen	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,2	-	1,3	-	2,6	11,7
C4.2 Innovative Energiesparmaßnahmen	-	-	0,3	-	-	-	-	0,1	-	0,4	1,6
Energiekosten-Förderung	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Summe	0,9	2,3	6,2	5,0	2,2	1,9	1,2	2,2	0,2	22,1	100,0

Tabelle 10: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Juli 2023	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
Z1 Kindertageseinrichtungen, Schulen	0,1	1,2	3,2	3,9	1,2	2,2	0,4	0,8	-	13,0	21,2
Z2 Betreuung von Senioren u. behinderten Personen	-	-	-	0,2	0,1	-	-	-	-	0,2	0,4
Z3 Abbau von baulichen Barrieren	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,2
Z4 Sportstätten und Freizeitanlagen	0,3	0,7	0,7	4,7	0,6	0,2	0,5	1,5	0,5	9,7	15,9
Z5 Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung	0,1	0,4	0,9	0,2	0,0	0,3	0,3	0,4	-	2,7	4,4
Z6 Öffentlicher Verkehr	-	0,0	0,4	0,0	0,0	0,1	0,2	-	-	0,8	1,3
Z7 Siedlungsentwicklung nach innen, öffentl. Wohnraum	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z8 Gebäuden im Eigentum der Gemeinde	0,1	0,2	1,2	0,3	0,5	0,1	0,0	-	-	2,3	3,8
Z9 hocheffiziente Straßenbeleuchtung	0,1	-	0,6	0,2	0,0	0,2	0,0	-	-	1,1	1,9
Z10 erneuerbare Energieerzeugungsanlagen	-	-	0,1	0,0	0,0	-	-	0,1	-	0,2	0,3
Z11 Kreislaufwirtschaft	0,1	0,1	0,2	-	-	-	0,0	-	-	0,4	0,6
Z12 Wasserversorgung- u. Abwasserentsorgung	0,5	0,1	1,1	0,6	1,1	0,4	1,0	0,1	0,1	5,0	8,2
Z13 flächendeckender Ausbau v. Breitband-Datennetzen	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	0,2	0,3
Z14 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z15 Sanierung von Gemeindestraßen	0,8	4,5	3,0	4,6	2,1	3,8	1,6	0,2	-	20,6	33,7
Z16 Radverkehrs- und Fußwege	-	0,5	0,8	0,3	0,1	0,2	0,1	-	-	2,0	3,3
Z17 Gebäuden von anerkannter Rettungsorganisationen	0,1	0,7	0,2	0,3	0,1	0,4	0,9	0,0	-	2,7	4,4
Z18 Kinderbetreuungsplätze in Sommerferien 2023-2025	-	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	0,0
Energiekosten-Förderung	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Summe	2,1	8,5	12,4	15,5	6,0	7,8	5,4	3,1	0,7	61,3	100,0

Zur Verfügung gestellte Zuschusshöhe und Ausschöpfung

Der Anspruch jeder Gemeinde am vom Bund bereitgestellten Gesamtbetrag iHv. 1.000,0 Mio. € wird je zur Hälfte nach den Schlüsseln Volkszahl und abgestufter Bevölkerungsschlüssel (§ 10 Abs. 7 und 8 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016), die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2022 heranzuziehen sind, ermittelt.

Die erste Tabelle gibt eine Übersicht des gesamten maximal zustehenden Zweckzuschusses gemäß KIG 2023 nach Bundesländer und Einwohneranzahl. Die darauffolgenden Tabellen zeigen jeweils für den Zweckzuschuss gemäß § 2 und § 5, nach Bundesländern und nach Gemeindegrößen untergliedert, die bisher ausbezahlten Zweckzuschüsse und den prozentuellen Ausschöpfungsgrad. Der Umstand, dass Auszahlungen an Gemeindeverbände keiner Gemeindegröße zugeordnet werden können, ergibt bei der klassenweisen Darstellung des Ausschöpfungsgrads eine gewisse – allerdings vernachlässigbare – Unschärfe.

Tabelle 11: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	18,0	12,7	55,9	40,8	6,4	25,8	23,6	6,8	-	190,0
2.501 bis 5.000	7,6	11,5	39,3	38,5	17,2	30,7	19,5	7,0	-	171,4
5.001 bis 10.000	3,6	9,1	30,6	26,9	8,6	25,1	11,8	5,1	-	120,9
10.001 bis 20.000	1,7	5,6	25,0	12,0	7,7	13,1	10,8	8,4	-	84,2
20.001 bis 50.000	-	2,9	22,0	10,6	2,5	5,4	-	10,1	-	53,4
ab 50.001	-	20,7	7,0	33,7	19,4	36,5	16,4	6,3	240,0	380,1
Gesamt	31,0	62,4	179,9	162,5	61,9	136,6	82,1	43,7	240,0	1.000,0

Tabelle 12: KIG 2023 – § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023-Juli 2023

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	0,8	0,4	2,6	1,4	0,4	0,6	0,7	0,2	-	7,0
2.501 bis 5.000	0,1	0,3	1,2	1,7	1,0	0,6	0,3	0,3	-	5,4
5.001 bis 10.000	0,1	0,7	1,3	0,6	0,2	0,7	0,1	0,1	-	3,8
10.001 bis 20.000	-	0,4	1,0	0,8	0,6	0,0	0,1	0,1	-	2,9
20.001 bis 50.000	-	0,5	0,1	0,6	-	0,0	-	1,4	-	2,6
ab 50.001	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,3
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	0,9	2,3	6,2	5,0	2,2	1,9	1,2	2,2	0,2	22,1

Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-Juli 2023

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	8,6	6,7	9,2	6,8	11,9	4,6	6,0	5,8	-	7,4
2.501 bis 5.000	1,4	5,8	6,0	8,9	11,7	3,8	3,1	7,1	-	6,3
5.001 bis 10.000	3,8	14,5	8,7	4,4	4,9	5,6	1,0	5,5	-	6,2
10.001 bis 20.000	-	13,7	7,9	13,1	15,5	0,0	2,2	1,9	-	7,0
20.001 bis 50.000	-	31,5	1,1	10,9	-	1,6	-	28,1	-	9,8
ab 50.001	-	-	-	-	-	-	-	4,7	0,1	0,2
Gesamt	5,8	7,2	6,9	6,2	7,1	2,8	2,9	10,2	0,1	4,4

Tabelle 14: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023-Juli 2023

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	1,4	1,0	3,5	3,2	0,8	2,0	1,9	0,4	-	14,4
2.501 bis 5.000	0,2	1,4	2,6	4,2	2,4	1,9	1,8	0,2	-	14,7
5.001 bis 10.000	0,2	0,9	3,0	2,0	0,5	2,3	0,5	0,4	-	9,8
10.001 bis 20.000	0,2	0,4	0,9	0,5	2,2	0,6	1,2	0,7	-	6,7
20.001 bis 50.000	-	0,6	0,0	1,7	-	0,9	-	1,4	-	4,6
ab 50.001	-	4,1	2,4	3,9	-	-	-	-	0,7	11,1
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	2,1	8,5	12,4	15,5	6,0	7,8	5,4	3,1	0,7	61,3

Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-Juli 2023

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	15,7	16,5	12,5	15,8	24,9	15,7	16,1	12,9	-	15,1
2.501 bis 5.000	5,7	24,1	13,2	21,7	28,3	12,4	18,8	5,0	-	17,2
5.001 bis 10.000	12,2	19,0	19,4	14,7	12,3	18,7	8,6	16,6	-	16,3
10.001 bis 20.000	26,2	14,8	7,5	8,8	56,8	8,9	21,7	15,7	-	15,9
20.001 bis 50.000	-	43,9	0,1	31,5	-	34,5	-	26,8	-	17,2
ab 50.001	-	40,0	67,4	23,3	-	-	-	-	0,5	5,8
Gesamt	13,4	27,2	13,8	19,1	19,2	11,4	13,2	14,0	0,5	12,3

3. Umsetzungsstand des österreichischen Aufbau- und Resilienzplanes

Mittels Entschließungsantrag, eingebracht im Zuge der Debatte in der 183. Sitzung des Nationalrats über das Bundesfinanzgesetz 2023 (BFG 2023) – TOP 11 (UG 51 - Kassenverwaltung), wurde die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Finanzen, ersucht, dem Nationalrat vierteljährlich im Rahmen des Budgetvollzugs über den Umsetzungsstand der im Rahmen des Aufbau- und Resilienzplans von Österreich eingereichten Reformen und Investitionen und die damit einhergehenden budgetären Auswirkungen zu berichten. Gegenständliches Kapitel stellt die quartalsweise Berichterstattung dar.

Die Umsetzung des Aufbau- und Resilienzplans (ARP) schreitet in Österreich weiter voran. Mit der im Jahr 2021 erhaltenen Vorfinanzierung von 450,0 Mio. € sowie der Überweisung der ersten von sechs Auszahlungstranchen in Höhe von 700,0 Mio. € im April 2023 hat Österreich bereits 1,15 Mrd. € oder rund 30% der im Rahmen des ARP zur Verfügung stehenden Mittel erhalten.

Zur Nachvollziehbarkeit der durch Österreich im Rahmen des ARP ausgezahlten Gelder werden seit April 2023 Informationen zu den 100 größten Endempfängern des Aufbauplans bereitgestellt. Damit ist Österreich als erstes Mitgliedsland der EU den zusätzlichen Transparenzpflichten im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität nachgekommen. Abrufbar ist die Übersicht zu Endempfängern des ARP im Transparenzportal des Bundes: https://transparenzportal.gv.at/tdb/tp/menu_persbezVeroeffentlichungArfTop100.

Am 14. Juli 2023 hat Österreich bei der Europäischen Kommission eine Überarbeitung des ARP eingereicht. Darin enthalten sind einerseits die Anpassung von Maßnahmen des Aufbauplans, die aufgrund objektiver Umstände, bspw. der allgemeinen Teuerung, nicht mehr im ursprünglich geplanten Maße umsetzbar sind sowie Maßnahmen, die bereits deutlich früher als geplant erreicht wurden und der Europäischen Kommission nun schon vorzeitig nachgewiesen werden können.

Andererseits werden dem Aufbauplan mit einem neuen REPowerEU-Kapitel vier weitere Maßnahmen im Energiebereich hinzugefügt. Mit dem REPowerEU-Paket stehen auf EU-Ebene durch den Verkauf von Zertifikaten des EU-Emissionshandels insgesamt 20,0 Mrd. € für die Umsetzung von Projekten im Bereich der Energieunabhängigkeit von Russland und der ökologischen Transformation zur Verfügung. Mit der Umsetzung der zusätzlichen Maßnahmen im Energiebereich kann Österreich insgesamt 210,3 Mio. € zusätzlich an EU-Geldern für die Umsetzung des ARP abholen.

Konkret sind im REPowerEU-Kapitel je zwei Reformen und zwei Investitionen enthalten. Mit der UVP-G-Novelle werden insbesondere Genehmigungsverfahren erneuerbarer Energien beschleunigt, während die Wasserstoffstrategie der Bundesregierung den Aufbau der Wasserstoffinfrastruktur in Österreich forciert und die Entwicklung der Importe von klimaneutralem Wasserstoff voranbringen soll. Begleitet werden die Reformen durch Investitionen in grüne Energie in Form einer Förderung für Photovoltaik-Anlagen, sowie der Unterstützung des Umstiegs auf emissionsfreie Nutzfahrzeuge.

Mit Einreichung des überarbeiteten ARP im Juli begann die Bewertungsfrist für die Europäische Kommission. Nach positiver Bewertung wird der endgültige Beschluss des überarbeiteten ARP durch den Rat der EU im November 2023 erwartet. Erst nach der offiziellen Beschlussfassung und nach Aktualisierung der Finanzierungsvereinbarung und der operationellen Vereinbarungen zwischen Österreich und der Europäischen Kommission kann es zu einem offiziellen Zahlungsantrag kommen. Der zweite Zahlungsantrag des ARP iHv. 750,0 Mio. € ist daher frühestens Ende dieses Jahres möglich.

Um alle Mittel des zweiten Zahlungsantrags abrufen zu können, müssen insgesamt 35⁵ Meilensteine erreicht werden. Per Juli 2023 sind hiervon 24 Meilensteine erfüllt, weitere 11 waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfüllt:

⁵ Mit Beschluss der im Juli 2023 eingereichten Planänderung wird sich die Zahl der Meilensteine/Ziele im 2. Zahlungsantrag voraussichtlich auf 41 erhöhen, da bereits erreichte Meilensteine vorgezogen werden.

Tabelle 16: Umsetzungsstand der RRF-Maßnahmen des 2. Zahlungsantrags

ID	Maßnahme	Meilenstein	Zieldatum	Zahlungsantrag	Status
AT-C[C1]-R[1A1]-M[1]	1.A.1 Erneuerbare Wärmegeesetz	Inkrafttreten des Erneuerbare Wärmegeesetzes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C1]-R[1A1]-M[2]	1.A.1 Erneuerbare Wärmegeesetz	Schulung für Energieberater	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1A3]-M[6]	1.A.3 Bekämpfung von Energiearmut	Ermittlung der Prioritäten für die Finanzierung	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1B3]-M[13]	1.B.3 Emissionsfreie Busse	Start des Programms zur Förderung emissionsfreier Busse	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C2]-M[27]	1.C.2 Biodiversitätsfonds	Inkrafttreten des Rechtsrahmens für den Biodiversitätsfonds	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C4]-T[32]	1.C.4: Errichtung und Nachrüstung von Sortieranlagen	Anträge auf Genehmigungen für die Errichtung oder Nachrüstung	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C5]-M[35]	1.C.5 Förderung der Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten (Reparaturbonus)	Start des Förderprogramms Reparaturbonus	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2A2]-T[46]	2.A.2 Flächendeckende Verfügbarkeit von Gigabit-fähigen Zugangsnetzen sowie Errichtung neuer, symmetrischer Gigabit-Anbindungen	Breitbandzugang wird für 46 % der Haushalte angeboten.	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt*
AT-C[C2]-R[2C1]-M[57]	2.C.1 Gesetzesvorhaben für Once Only: Novelle des Unternehmensserviceportalgesetzes	Anbindung von Registern an den Register- und Systemverbund (RSV), Vorbereitung des Single Digital Gateway (SDG), Start der Befüllung der Informationsverpflichtungsdatenbank (IVDB) durch die Ministerien	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2C2]-M[60]	2.C.2 Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Auswahl der Projekte	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A3]-M[78]	3.A.3 Austrian Institute of Precision Medicine	Genehmigung der Planung durch die Ministerien (BMBWF und BMF)	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A4]-M[81]	3.A.4 (Digitale) Forschungsinfrastrukturen	Vergabeentscheidung für Universitäten, die in digitale Forschungsinfrastruktur investieren	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-R[3B1]-M[86]	3.B.1 Bildungsbonus	Evaluierung der Maßnahme Bildungsbonus	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3B2]-M[88]	3.B.2 Finanzierung von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen	Erster jährlicher Übersichtsbericht	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3C2]-M[94]	3.C.2 Förderstundenpaket	Evaluierung des Einsatzes zusätzlicher Lehrkräfte	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4A1]-M[104]	4.A.1 Attraktivierung der Primärversorgung	Plattform zur primärer Gesundheitsversorgung und verwandten Maßnahmen	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A4]-M[114]	4.A.4 Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“ für sozial benachteiligte Schwangere, ihre Kleinkinder und Familien	Ermittlung und Beauftragung der durchführenden Stellen	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4B1]-M[118]	4.B.1 Bodenschutzstrategie	Verabschiedung der österreichischen quantitativen Bodenschutzstrategie	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4B2]-M[120]	4.B.2 Reform zur Weiterentwicklung der Pflegevorsorge	Grundsätze für die Umsetzung der langfristigen Zielsteuerung Pflege werden festgelegt	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4B4]-M[132]	4.B.4 Investition in die Umsetzung von Community Nursing	Zwischenbericht wurde vorgelegt	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4C2]-M[135]	4.C.2 Ausarbeitung einer nationalen Digitalisierungsstrategie für das Kulturerbe	Start des Konsultationsprozesses zu einer Strategie für die Digitalisierung des Kulturerbes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4C5]-M[144]	4.C.5 Investitionsfonds „Klimafitte Kulturbetriebe“	Erster Aufruf zur Interessenbekundung	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D1]-M[146]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Analyse der klima- und energiepolitischen Förder- und Anreizlandschaft“	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D2]-M[153]	4.D.2 Anhebung des effektiven Pensionsantrittsalters	Wirksame Umsetzung des FrühstarterInnenbonus (der die abschlagsfreie vorzeitige Alterspension ersetzt) und der Verschiebung der ersten Pensionserhöhung (Aliquotierung)	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D3]-M[154]	4.D.3 Pensionssplitting	Vorbereitung eines Gesetzesvorschlags zur Einführung des Pensionssplittings	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D3]-M[155]	4.D.3 Pensionssplitting	Inkrafttreten des Gesetzes, das das automatische Pensionssplitting einführt	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D4]-M[157]	4.D.4 Gesetzliche Grundlagen und Governance im Bereich Klimaschutz	Inkrafttreten eines Gesetzes zur Einführung eines verpflichtenden Klimachecks für neue Gesetzesvorschläge	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D5]-M[159]	4.D.5 Öko-soziale Steuerreform	Inkrafttreten der öko-sozialen Steuerreform	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D6]-M[160]	4.D.6 Green Finance (Agenda)	Veröffentlichung der Green Finance Agenda	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D6]-M[161]	4.D.6 Green Finance (Agenda)	Nutzung quantitativer und qualitativer Indikatoren zur Messung des Umsetzungserfolges	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D7]-M[163]	4.D.7 Ausarbeitung und Umsetzung einer Nationalen Finanzbildungsstrategie	Finalisierung des Kompetenzrahmens für Finanzbildung	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D8]-M[164]	4.D.8 Gründerpaket	Inkrafttreten des Gründerpakets	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D9]-M[166]	4.D.9 Eigenkapitalstärkung	Inkrafttreten der Gesellschaftsform für Investitionen in Unternehmensbeteiligungen (SICAV)	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D10]-M[168]	4.D.10 Arbeitsmarkt: einzige Anlaufstelle (One-Stop-Shop)	Aufnahme des Betriebs	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D11]-M[171]	4.D.11 Liberalisierung von gewerberechtlichen Rahmenbedingungen	Inkrafttreten des Grace-Period-Gesetzes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt

Nicht erfüllt* = Zielwert 46 wird im Rahmen der Überarbeitung des ARP angepasst.

Die Europäische Kommission ist zweimal jährlich, im April und Oktober, über die Fortschritte bei der Umsetzung von Meilensteinen des österreichischen Aufbauplans zu informieren. Die Berichtspflicht betrifft alle Meilensteine, deren Erfüllung in der Vergangenheit fällig war, sowie solche Meilensteine, deren Erfüllung in den nächsten vier Quartalen (dem laufenden und den drei folgenden Quartalen) geplant ist. Im Zuge der quartalsweisen Berichterstattung an den Nationalrat wird jedoch auch im Jänner und im

Juli der Umsetzungsstand der Maßnahmen des ARP bei den Ressorts abgefragt. Mit Juli 2023 wird somit der Umsetzungsstatus zu allen Meilensteinen mit Zieldatum bis inkl. Q2/2024 berichtet:

Tabelle 17: Umsetzungsstand der RRF-Maßnahmen bis inkl. Q2/2024

ID	Maßnahme	Meilenstein	Zieldatum	Zahlungsantrag	Status
AT-C[C1]-I[1A2]-T[4]	1.A.2 Förderung des Austauschs von Öl- und Gasheizungen	Austausch von Heizungsanlagen	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1A3]-T[7]	1.A.3 Bekämpfung von Energiearmut	Genehmigte Projekte zur thermischen Sanierung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet*
AT-C[C1]-R[1B1]-M[9]	1.B.1 Mobilitätsmasterplan 2030	Die Umsetzung des Mobilitätsmasterplans hat begonnen	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-I[1B5]-M[22]	1.B.5 Errichtung neuer Bahnstrecken und Elektrifizierung von Regionalbahnen	Elektrifizierung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-R[1C1]-M[25]	1.C.1 Rechtliche Rahmenbedingungen zur Erhöhung der Sammelquoten für Getränkeverpackungen und des Angebots an Mehrweggetränkebehältern im Einzelhandel	Inkrafttreten der Durchführungsverordnung	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C1]-I[1C2]-M[28]	1.C.2 Biodiversitätsfonds	Abschluss der Ausschreibungen für Projekte zur Wiederherstellung prioritärer geschädigter Ökosysteme sowie zum Schutz gefährdeter Arten und Lebensräume	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C3]-T[30]	1.C.3 Investitionen in Leergutrücknahmesysteme und Maßnahmen zur Steigerung der Mehrwegquote für Getränkegebinde	Rücknahmeautomaten beschafft oder vorhandene aufgerüstet	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-I[1C5]-T[36]	1.C.5 Förderung der Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten (Reparaturbonus)	Reparierte oder aufbereitete elektrische oder elektronische Geräte	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-R[1D1]-T[39]	1.D.1 Erneuerbaren Ausbaugesetz	Zusätzliche Stromerzeugungskapazität aus erneuerbaren Quellen	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C2]-R[2A1]-M[45]	2.A.1 Schaffung der Plattform Internetinfrastruktur Austria 2030 (PIA 2030)	Umsetzung der von der Plattform entwickelten Maßnahmen zur Verwaltungsvereinfachung und Verfahrensvereinfachung beim Breitbandausbau	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C2]-I[2B2]-T[54]	2.B.2 Bereitstellung von digitalen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler	Digitale Endgeräte für die übrigen Schulstufen der Sekundarstufe I	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C2]-R[2C1]-M[58]	2.C.1 Gesetzesvorhaben für Once Only: Novelle des Unternehmensserviceportalgesetzes	Einrichtung der technischen Systemanbindung für Once Only	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet
AT-C[C2]-I[2C2]-T[61]	2.C.2 Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Abschluss der finanzierten Projekte bezüglich Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet
AT-C[C2]-I[2D1]-T[64]	2.D.1 Digitalisierung von KMU	Abschluss der KMU-Digitalisierungsprojekte	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet
AT-C[C2]-I[2D2]-T[66]	2.D.2 Digitale Investitionen in Unternehmen	Investitionen in Digitalisierung von zumindest 3000 Unternehmen werden nach dem Aufbau- und Resilienzplan gefördert	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2D3]-T[69]	2.D.3 Ökologische Investitionen in Unternehmen	Investitionen in E-Mobilität	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A3]-M[79]	3.A.3 Austrian Institute of Precision Medicine	Baubeginn des Institute of Precision Medicine	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-I[3C3]-T[95]	3.C.3 Ausbau Elementarpädagogik	Steigerung der Kinderbetreuungsquoten für Kinder unter drei Jahren	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-I[3C3]-T[96]	3.C.3 Ausbau Elementarpädagogik	Steigende Betreuungsquoten für Kinder zwischen drei und sechs Jahren, die mit einer vollen Berufstätigkeit der Eltern vereinbar ist.	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-I[3D1]-T[99]	3.D.1 IPCEI Mikroelektronik und Konnektivität	Mindestens 66 % der genehmigten Projekte wurden begonnen	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-I[3D2]-T[102]	3.D.2 IPCEI Wasserstoff	Mindestens 66 % der genehmigten Projekte wurden begonnen	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-R[4A1]-T[105]	4.A.1 Attraktivierung der Primärversorgung	Werbeveranstaltungen im Kontext der Plattform/des Incubator-Programms	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A2]-T[108]	4.A.2 Förderung von Projekten für die Primärversorgung	Förderung von Projekten für die Primärversorgung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-I[4A3]-M[111]	4.A.3 Entwicklung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform inkl. der Schnittstellen zu den Frühe Hilfen Netzwerken	Inkrafttreten des Gesetzes, das den Rahmen für den Elektronischen Mutterkindpass definiert	Q2/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt

AT-C[C4]-I[4A3]-M[112]	4.A.3 Entwicklung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform inkl. der Schnittstellen zu den Frühen Hilfen Netzwerken	Vergabe des Vertrags über die Programmierung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-I[4A4]-T[115]	4.A.4 Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“ für sozial benachteiligte Schwangere, ihre Kleinkinder und Familien	Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-R[4B2]-M[121]	4.B.2 Reform zur Weiterentwicklung der Pflegevorsorge	Beginn der Umsetzung der zentralen Elemente der Reform der Langzeitpflege	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-I[4B3]-T[123]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte zur thermischen Gebäudesanierung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet*
AT-C[C4]-I[4B3]-T[125]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte zur Fassadenbegrünung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet*
AT-C[C4]-I[4B3]-T[127]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte für den Anschluss an hocheffiziente Fernwärme	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet*
AT-C[C4]-I[4B3]-T[129]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte für Gewerbebrachen	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-R[4C2]-M[136]	4.C.2 Ausarbeitung einer nationalen Digitalisierungsstrategie für das Kulturerbe	Entscheidung des Bundeskulturministeriums (BMKOES) über die Strategie zur Digitalisierung des Kulturerbes	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4C3]-M[138]	4.C.3 Sanierung des Volkskundemuseums Wien und der Praterateliers	Wiedereröffnung der Praterateliers	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Verspätet*
AT-C[C4]-I[4C4]-M[140]	4.C.4 Digitalisierungsoffensive Kulturerbe	„Kulturpool NEU“ – eine webbasierte Datenaggregationsplattform von verschiedenen Institutionen des Kulturerbes	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D1]-M[147]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Identifikation von Synergiepotenzialen mit der Förderlandschaft der Bundesländer“	Q2/23	3. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D1]-M[151]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Weiterentwicklung der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung“	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
Verspätet* = Meilenstein/Zielwert wird im Rahmen der Überarbeitung des ARP angepasst.					

4. COVID-19-Berichterstattung

Die COVID-19-Hilfsmaßnahmen sind in den meisten Fällen bereits im Jahr 2022 ausgelaufen, auch die meisten Antragsfristen sind verstrichen. Aktuelle Auszahlungen werden vor allem noch im Gesundheitsbereich geleistet, zB. im Rahmen des Epidemiegesetzes. Die Übergangsphase der Kurzarbeit wurde zwar bis 30.9.2023 verlängert, steht aber nicht mehr direkt im Zusammenhang mit COVID-19.

4.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2023

Die Auszahlungen iZm. der COVID-19-Krise beliefen sich im Zeitraum **Jänner-Juli 2023** insgesamt auf **1.124,8 Mio. €**. Gegenüber der Vergleichsperiode Jänner-Juli 2022 ist dies ein Rückgang um 5.243,4 Mio. € bzw. um 82,3%.

Abbildung 3: Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung

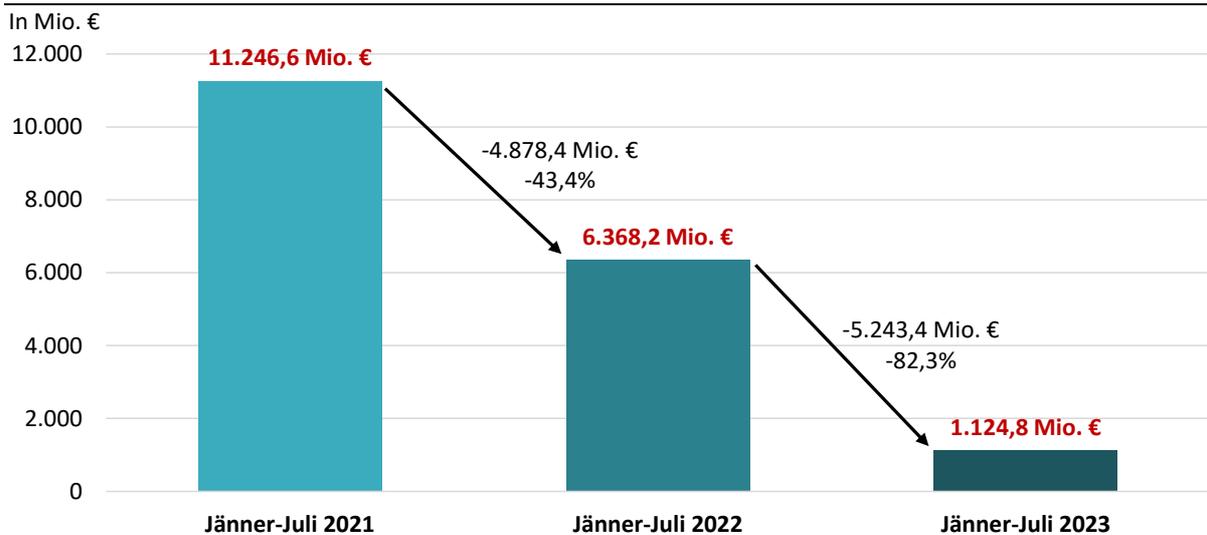


Tabelle 18 bietet einen Überblick über die Auszahlungen für die wichtigsten COVID-19-Maßnahmen 2023 sowie der Gesamtauszahlungen seit 2020.⁶ Die Gesamtauszahlungen im Zeitraum Jänner-Juli 2023 iHv. 1.124,8 Mio. € sind mit **1.124,4 Mio. €** fast zur Gänze auf Auszahlungen aus dem **COVID-19-Krisenbewältigungsfonds** zurückzuführen. Die Auszahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds lagen damit um 4.582,5 Mio. €

⁶ Tabelle 33 in Kapitel 5 listet die COVID-19-Maßnahmen samt erfolgter Auszahlungen der Ressorts in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (inklusive BVA 2023) auf. Negative Werte stellen Rücküberweisungen (negative Auszahlungen) dar.

(-80,3%) unter dem entsprechenden Wert der Vergleichsperiode 2022. Der restliche Rückgang gegenüber der Vergleichsperiode 2022 erklärt sich aus der Corona-Kurzarbeit (inkl. Langzeit-Kurzarbeitsbonus, -571,1 Mio. €) und der Saisonstarthilfe (-89,8 Mio. €), die technisch reguläre Budgetmittel darstellen.

Tabelle 18: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte				
	Jul	Jänner - Jul	Veränderung		Erfolg	Erfolg	Erfolg	Jän.-Jul	Summe		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2020	2021	2022	2023	2020-'23	
Auszahlungen im Bundeshaushalt	222,0	6.368,2	1.124,8	-5.243,4	-82,3%	14.425,0	18.974,0	10.026,6	1.124,8	44.550,4	
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	222,0	5.706,9	1.124,4	-4.582,5	-80,3%	8.470,5	15.089,6	9.272,1	1.124,4	33.956,5	
COFAG-Maßnahmen	7,3	2.024,1	31,1	-1.993,0	-98,5%	4.241,5	7.700,7	3.343,7		15.285,9	
Fixkostenzuschuss I		-2,0		+2,0	-100,0%	871,9	521,0	95,0		1.487,9	
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)		2,5	-5,0	-7,5	-300,0%	2.900,0	495,0	10,5	-5,0	3.400,5	
Fixkostenzuschuss 800.000		1.402,6		-1.402,6	-100,0%	50,0	1.166,9	1.950,1		3.167,0	
Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)		378,5		-378,5	-100,0%	250,0	526,0	890,0		1.666,0	
Ausfallsbonus		183,9		-183,9	-100,0%		4.954,0	292,9		5.246,9	
Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)						150,0				150,0	
Schadloshaltung aws & ÖHT	7,3	43,1	31,1	-12,0	-27,8%	4,6	11,6	69,2	31,1	116,5	
Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)								13,5		13,5	
Verwaltungsaufwand		15,5	5,0	-10,5	-67,7%	15,1	26,2	22,5	5,0	68,8	
UG 24 Gesundheit	231,0	2.343,3	1.062,6	-1.280,6	-54,7%	609,9	3.871,4	4.174,3	1.062,6	9.718,3	
Epidemiegesetz, ua.	9,2	680,2	746,5	+66,3	9,7%	100,4	1.043,6	1.649,7	746,5	3.540,2	
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	1,4	369,6	36,0	-333,6	-90,3%	363,2	1.243,6	891,0	36,0	2.533,8	
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	135,7	607,9	161,8	-446,1	-73,4%	21,8	366,7	765,0	161,8	1.315,3	
Kostensätze an KV-Träger	83,9	665,4	108,6	-556,8	-83,7%	93,3	990,1	817,5	108,6	2.009,5	
Sonstige Maßnahmen	0,8	20,1	9,7	-10,4	-51,7%	31,2	227,3	51,2	9,7	319,4	
KIG 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gemeinden		139,0	19,5	-119,5	-86,0%	260,7	560,5	234,3	19,5	1.075,0	
NPO-Fonds (inkl. Abwicklungskosten)		60,4	0,8	-59,6	-98,6%	322,0	375,7	112,5	0,8	811,1	
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds ¹	-16,3	1.140,2	10,3	-1.129,9	-99,1%	3.036,4	2.581,2	1.407,3	10,3	7.035,1	
Corona-Kurzarbeit (2023: Langzeit-Kurzarbeitsbonus) ²	0,0	571,5	0,4	-571,1	-99,9%	5.489,2	3.702,5	664,7	0,4	9.856,8	
Sonstige Auszahlungen reguläres Budget		89,8		-89,8	-100,0%	465,3	181,9	89,8		737,0	

1) Im Juli 2023 kam es insbesondere beim Härtefallfonds für mehrfach geringfügig und fallweise Beschäftigte (UG 21) zu einer Rückzahlung.

2) Die Auszahlungen der Übergangsphase der Kurzarbeit, die mit 1.7.2022 gestartet ist und bis 30.9.2023 läuft, werden nicht mehr zu der COVID-19-Krisenbewältigung gezählt. 2023 werden somit nur noch restliche Auszahlungen für den Langzeit-Kurzarbeitsbonus berücksichtigt.

k.A.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%

Wesentliche Auszahlungen aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2023 erfolgten vor allem aus der UG 24 Gesundheit sowie im geringeren Ausmaß aus der UG 20 Arbeit, der UG 44 Finanzausgleich und der UG 45 Bundesvermögen.

In der **UG 24 Gesundheit** beliefen sich die Auszahlungen bis 31.7.2023 auf 1.062,6 Mio. € (davon 231,0 Mio. € im Juli 2023) und betrafen hier vor allem das Epidemiegesetz (746,5 Mio. €, davon 9,2 Mio. € im Juli 2023). Im Vergleich zum Zeitraum Jänner-Juli 2022 waren die Auszahlungen der UG 24 um 1.280,6 Mio. € niedriger (-54,7%).

An die **COFAG** (UG 45 Bundesvermögen) wurden im Jahr 2023 bis zum Stichtag 31.7.2023 **31,1 Mio. €** überwiesen, konkret für die Schadloshaltung von aws und ÖHT. Das ist ein Rückgang um 1.993,0 Mio. € (-98,5%) im Vergleich zum Zeitraum Jänner-Juli 2022.

Die Auszahlungen der UG 44 Finanzausgleich fielen insbesondere für das **Kommunale Investitionsgesetz 2020** und für die **COVID-19-Impfkampagnen der Gemeinden** an, die in

Summe **19,5 Mio. €** betragen. Gegenüber Jänner-Juli 2022 ist dies ein Rückgang um 119,5 Mio. € (-86,0%).

Für die Auszahlung der Hilfen aus dem NPO-Unterstützungsfonds wurden bis 31.7.2023 0,8 Mio. € an die aws überwiesen (-59,6 Mio. €/-98,6%; 2023 nur Abwicklungskosten).

Die **sonstigen Auszahlungen** aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2023 summierten sich bis zum 31.7.2023 auf **10,3 Mio. €**. Hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass in dieser Summe auch Rückzahlungen enthalten sind (zB. -16,7 Mio. € beim Härtefallfonds für mehrfach geringfügig und fallweise Beschäftigte in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz). Die tatsächlichen Auszahlungen betrafen vor allem die Sonderfreistellung für Schwangere und das Sonderbetreuungszeitgeld (17,0 Mio. € bzw. 7,0 Mio. € bis 31.7.2023, jeweils in der UG 20 Arbeit). Insgesamt waren damit die sonstigen Auszahlungen um 1.129,9 Mio. € niedriger als im Vergleichszeitraum 2022 (-99,1%; 2022: ua. 750,0 Mio. € für die Krankenanstaltenfinanzierung).

Auszahlungen aus **regulären Budgetmitteln** wurden im Rahmen des **Langzeit-Kurzarbeitsbonus** getätigt, die sich bis 31.7.2023 auf **0,4 Mio. €** beliefen. Im Vergleich zu den gesamten Auszahlungen der Corona-Kurzarbeit in der Periode Jänner bis Juli 2022 stellt dies einen Rückgang von 571,1 Mio. € (-99,9%) dar. Bei der Saisonstarthilfe kam es 2023 zu keinen Auszahlungen mehr, weshalb auch hier ein Rückgang gegenüber 2022 zu verzeichnen ist (-89,8 Mio. €).

Tabelle 19 gibt einen Überblick über den Stand der Zuschüsse an Begünstigte und der Haftungen zum 31.7.2023 sowie über die historische Entwicklung.

Tabelle 19: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte

Maßnahmen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Stand									Veränderung 31.12.22-31.7.23.
	31.12.20	31.12.21	31.3.22	30.6.22	30.9.22	31.12.22	31.3.23	30.6.23	31.7.23	
(Freigegebene) Auszahlungen an EmpfängerInnen (nicht vollständige Aufzählung)										
Fixkostenzuschuss I	457,1	1.316,1	1.358,7	1.376,6	1.388,4	1.392,9	1.405,8	1.416,4	1.416,0	+23,1
Fixkostenzuschuss 800.000	2,1	1.074,1	1.777,7	2.461,9	2.751,0	2.948,7	3.042,8	3.111,5	3.135,4	+186,7
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)	1.938,8	3.399,2	3.389,9	3.393,0	3.395,2	3.398,8	3.406,6	3.402,7	3.400,9	+2,1
Verlustersatz		647,6	850,6	1.006,3	1.159,8	1.250,5	1.299,2	1.340,6	1.367,2	+116,7
Verlustersatz Verlängerung		2,3	12,5	35,6	81,1	129,6	165,3	226,8	259,5	+129,9
Verlustersatz III				1,2	10,5	27,0	40,9	45,1	48,0	+21,0
Ausfallsbonus		3.512,9	4.473,9	5.013,0	5.169,7	5.198,6	5.212,8	5.229,2	5.233,4	+34,9
NPO-Unterstützungsfonds	240,3	679,0	714,8	755,7	777,8	803,7	814,7	820,7	822,2	+18,5
Eingegangene Haftungen - Summe ¹⁾	6.609,8	5.987,6	5.497,8	5.381,0	5.184,6	4.871,3	4.250,7	3.992,0	3.957,1	-914,2
aws KMU FG	2.721,9	2.769,9	2.730,8	2.702,5	2.668,5	2.639,2	2.600,8	2.537,6	2.512,8	-126,4
aws GG	335,0	384,5	379,4	381,5	366,6	346,8	331,0	328,1	323,4	-23,5
ÖHT KMU FG ²⁾	969,7	1.041,2	1.026,2	1.000,0	966,6	940,8	892,4	709,9	704,6	-236,3
OeKB 90% - COFAG	680,3	578,5	575,0	549,7	473,8	268,7	259,5	249,3	249,3	-19,3
OeKB Sonder-KRR ³⁾	1.903,0	1.213,4	786,4	747,2	709,1	675,7	166,9	166,9	166,9	-508,8

1) Ohne Haftungsübernahmen für Reiseleistungsausübungsberechtigte 2021 und 2022.

2) Im Wert zum 31.7.2023 sind jene ÖHT KMU-FG Haftungen, die bis 14.4.2020 noch im BMF genehmigt wurden, mit Stand 31.3.2023 enthalten. Die nächste Aktualisierung dieses Teilwerts erfolgt im Bericht gem. § 47 Abs. 1 BHG 2013 im Oktober 2023.

3) Stand zum 31.3.2023. Die nächste Aktualisierung erfolgt im Bericht gem. § 47 Abs. 1 BHG 2013 im Oktober 2023.

Per 31.7.2023 waren insgesamt noch **COVID-19-Haftungen** iHv. **4,0 Mrd. €** aufrecht (teilweise inkl. Stände zum 31.3.2023). Die Haftungssumme ist seit 2021 rückläufig, dieser Trend setzt sich 2023 fort. An die COFAG wurden über den Zeitraum 2020-2023 bis zum 31.7.2023 kumuliert 130,0 Mio. € für die Schadloshaltung von aws und ÖHT (116,5 Mio. €) sowie die Inanspruchnahme der direkten COFAG-Garantie (OeKB 90%; 13,5 Mio. €) überwiesen, davon 31,1 Mio. € im Jahr 2023. Hinzu kommen Inanspruchnahmen beim OeKB Sonder-KRR iHv. 0,5 Mio. € (Stand 31.3.2023).

Hinweis zur Aktualisierung der Haftungsstände: Ab dem Jahr 2021 wurde bei den noch im BMF abgewickelten Haftungsanträgen (bis zum 14.4.2020) auf die gemeldeten Stände der aws bzw. ÖHT übergegangen. Die von den Abwicklungsstellen gemeldeten Haftungsstände sind abzüglich beendeter Haftungen dargestellt und sind als vorläufig zu betrachten. Sie können aufgrund nachfolgender Überprüfungen des BMF geringfügig von Veröffentlichungen in anderen Berichten abweichen.

4.2. COFAG-Zuschüsse

Die COVID-19-Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) ist für die Abwicklung verschiedener Zuschussinstrumente zur Unterstützung von durch die Krise besonders stark betroffenen Unternehmen zuständig. Je nach Betrachtungszeitraum standen verschiedene Zuschussprodukte zur Verfügung, die sich auch hinsichtlich der zur Antragsberechtigung zu erfüllenden Kriterien unterschieden. Die Antragsfristen für alle Produkte sind spätestens im Jahr 2022 ausgelaufen (zuletzt für den Verlustersatz III mit 30.9.2022). Aktuell werden von der COFAG – und im Falle von notwendigen Ergänzungsgutachten mit Unterstützung der Finanzverwaltung – noch offene Anträge abgearbeitet. Tabelle 20 gibt einen Überblick über den Stand der Abwicklung der Zuschussprodukte zum **Stichtag 31.7.2023**.

Tabelle 20: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte

COFAG-Zuschüsse gesamt	Stand 30.6.2023			Stand 31.7.2023			Veränderung 30.6.2023-31.7.2023		
	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt
Summe aller Produkte inkl. Standortsicherungszuschuss in Mio. €	16.345,9	15.321,6	14.922,1	16.316,4	15.417,3	15.010,4	-29,5	95,7	88,3
Hinweis: Das beantragte Volumen verringert sich, weil es um das Volumen von inaktiven Anträgen (zB. abgelehnten Anträgen) bereinigt wird.									
Stand 31.7.2023	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersatz November	Umsatz-ersatz Dezember	Umsatz-ersatz Indirekt Betroffene	Ausfalls-bonus	Verlust-ersatz	Verlust-ersatz Verlängerung	Verlust-ersatz III
Anzahl Anträge									
insgesamt	166.991	178.533	125.622	116.819	6.318	911.091	6.251	12.075	6.003
inaktiv ¹⁾	18.229	34.031	15.097	10.995	2.990	103.710	1.967	2.377	1.013
aktiv	148.762	144.502	110.525	105.824	3.328	807.381	4.284	9.698	4.990
Anzahl Antragsteller									
beantragt	129.633	130.385	109.621	105.603	3.328	171.785	3.498	9.556	4.958
genehmigt	129.549	129.446	109.594	105.572	3.281	171.640	3.262	8.428	2.180
ausbezahlt ²⁾	129.549	129.446	109.592	105.572	3.281	171.640	3.262	8.428	2.180
ausbezahlt in % von beantragt	99,9%	99,3%	100,0%	100,0%	98,6%	99,9%	93,3%	88,2%	44,0%
Zuschusshöhe in Mio. €									
beantragt	1.500,2	3.417,3	2.265,5	1.022,4	121,5	5.264,6	1.888,1	445,7	241,2
genehmigt	1.449,8	3.241,9	2.260,8	1.021,5	118,5	5.233,4	1.599,8	290,9	50,5
ausbezahlt ²⁾	1.416,0	3.135,4	2.260,8	1.021,5	118,5	5.233,4	1.367,2	259,5	48,0
ausbezahlt in % von beantragt	94,4%	91,7%	99,8%	99,9%	97,5%	99,4%	72,4%	58,2%	19,9%
Ø Zuschusshöhe Antragsteller in €									
beantragt	11.572,6	26.209,3	20.666,3	9.681,4	36.515,7	30.646,3	539.753,0	46.641,2	48.642,8
ausbezahlt ²⁾	10.930,0	24.221,4	20.629,6	9.676,1	36.125,8	30.490,7	419.131,3	30.796,1	22.039,4
Median Antragsteller in €									
beantragt	3.749,8	9.426,3	-	-	-	-	80.310,2	9.006,7	7.188,5
ausbezahlt ²⁾	3.713,0	9.323,2	3.751,2	2.300,0	4.247,6	6.990,1	63.075,9	7.629,8	5.543,9

1) Inaktive Anträge umfassen ua. zurückgezogene Anträge und abgelehnte Anträge.

2) Seitens der COFAG zur Auszahlung durch die BHAG freigegeben.

Gleichzeitig wickelt die COFAG auch Korrekturmeldungen und Rückforderungen zu den Förderungen ab. **Korrekturmeldungen** sind offengelegte Rückzahlungen von Antragstellern an die COFAG. Antragstellern, denen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung oder Korrektur der Zuschusshöhe), haben die Möglichkeit, den Zuschuss gänzlich oder teilweise zurückzuzahlen.

Tabelle 21: COFAG-Korrekturmeldungen

Korrekturmeldungen Stand 31.7.2023	Insgesamt	Begründung		Korrekturmeldungen nach Zuschussprodukten				
		Fehlende Antragsbe-rechtig.	Korrektur Zuschuss-höhe	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersätze	Verlust-ersätze	Ausfalls-bonus
Anzahl	3.775	1.390	2.385	336	434	791	53	2.161
Anteil in %		36,8%	63,2%	8,9%	11,5%	21,0%	1,4%	57,2%
Volumen in Mio. €	51,6	16,3	35,3	7,0	5,4	20,3	3,2	15,8
Anteil in %		31,5%	68,5%	13,6%	10,4%	39,3%	6,1%	30,6%
Durchschnitt in Euro	13.671	11.709	14.814	20.916	12.392	25.623	59.703	7.297

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 31.7.2023 sind insgesamt 3.775 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 51,6 Mio. € bei der COFAG eingelangt. Davon betrafen 1.390 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 16,3 Mio. € eine fehlende Antragsberechtigung und 2.385 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 35,3 Mio. € eine Korrektur der Zuschusshöhe. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten Korrekturmeldungen sowohl betreffend Anzahl als auch Volumen auf den Ausfallsbonus und die Umsatzerlöse.

Im Gegensatz dazu stellen **Rückforderungen** Fälle dar, in denen die COFAG Unternehmen kontaktiert und zur Rücküberweisung der als unrechtmäßig erhaltenen identifizierten Förderungen auffordert. Dies ist wie bei den Korrekturmeldungen der Fall, wenn einem Unternehmen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung, Korrektur der Zuschusshöhe oder fehlende Endabrechnung).

Tabelle 22: COFAG-Rückforderungen

Rückforderungen Stand 31.7.2023	Geltend gemacht	Top-5-Gründe					Status		Rückgezahlte Rückforderungen nach Zuschussprodukten				
		Endabrech. kleiner als Tranchen	Keine Endab- rechnung	Geringere Zuschuss- höhe	Keine Antragsbe- rechtigung	Bestands- zins- korrektur	offen	rückge- zahlt	Fixkosten- zuschuss I	Fixkosten- zuschuss 800.000	Umsatz- ersätze	Verlust- ersätze	Ausfalls- bonus
Anzahl	4.286	2.183	1.086	473	285	218	1.330	2.956	1.010	1.504	209	29	204
Anteil in %		50,9%	25,3%	11,0%	6,6%	5,1%	31,0%	69,0%	23,6%	35,1%	4,9%	0,7%	4,8%
Volumen in Mio. €	68,4	14,7	10,3	21,2	2,0	18,6	27,3	41,1	12,5	14,3	12,6	1,0	0,7
Anteil in %		21,5%	15,1%	31,0%	3,0%	27,2%	39,9%	60,1%	18,3%	20,9%	18,5%	1,5%	1,0%
Durchschnitt in Euro	15.964	6.733	9.520	44.849	7.149	85.407	20.523	13.912	12.364	9.507	60.490	34.663	3.382

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 31.7.2023 hat die COFAG insgesamt 4.286 Rückforderungen mit einem Volumen von 68,4 Mio. € geltend gemacht. Unter „geltend gemachte Rückforderungen“ sind jene Rückforderungen zu verstehen, die festgestellt und geprüft wurden; die betroffenen Unternehmen wurden diesbezüglich kontaktiert. Nicht enthalten sind potentielle Rückforderungen, dh. Rückforderungen, bei denen zwar mögliche Rückforderungsgründe festgestellt wurden, aber hinsichtlich des exakten Sachverhaltes bzw. der Höhe noch nicht geprüft und nicht bestätigt sind. Die Mehrheit der geltend gemachten Rückforderungen betrifft anzahlsmäßig Fälle, bei denen die Förderhöhe gemäß der Endabrechnung geringer ausfällt als der im Rahmen der Tranchen ausbezahlte Betrag (2.183 Fälle mit einem Volumen von 14,7 Mio. €) und volumensmäßig Fälle, in denen die finale Zuschusshöhe geringer ausfällt (473 Fälle mit einem Volumen von 21,2 Mio. €). Von den geltend gemachten Rückforderungen wurden bis zum 31.7.2023 bereits 2.956 Rückforderungen (69,0%) mit einem Volumen von 41,1 Mio. € (60,1%) von den Unternehmen an die COFAG rückgezahlt. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten bereits rückgezahlten Rückforderungen sowohl betreffend Anzahl als auch Volumen auf den Fixkostenzuschuss 800.000.

5. Tabellen

Tabelle 23: Monatserfolg Juli 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Juli 2023	Jänner - Juli 2022	Juli 2023	Veränderung in Mio. € in %		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung in Mio. € in %	
Auszahlungen	8.256,0	58.286,3	60.513,5	+2.227,2	+3,8%	113.711,6	115.197,5	+1.485,8	+1,3%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1			
Bereinigte Auszahlungen	8.256,0	57.152,3	60.513,5	+3.361,2	+5,9%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	8.034,0	50.784,0	59.388,7	+8.604,7	+16,9%	101.362,0	112.493,3	+11.131,3	+11,0%
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	846,3	4.005,4	5.561,2	+1.555,8		6.021,4	8.679,6	+2.658,2	
UG 22 Pensionsversicherung	669,0	7.016,4	8.220,6	+1.204,2		12.664,2	13.950,4	+1.286,2	
UG 40 Wirtschaft	359,6	414,2	1.399,3	+985,1		1.179,1	3.475,7	+2.296,7	
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	308,7	2.100,9	2.833,0	+732,1		4.044,5	5.037,8	+993,4	
UG 30 Bildung	805,2	5.608,2	6.072,7	+464,4		9.759,5	11.014,8	+1.255,3	
UG 14 Militärische Angelegenheiten	269,3	1.296,6	1.754,3	+457,7		2.677,9	3.311,9	+634,0	
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	825,8	6.081,2	6.532,4	+451,1		10.733,3	11.533,6	+800,3	
UG 45 Bundesvermögen	184,9	639,4	1.076,3	+437,0		1.248,0	4.405,4	+3.157,3	
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	96,9	371,9	753,2	+381,3		8.526,5	3.663,1	-4.863,5	
COVID-19-Krisenbewältigung	222,0	6.368,2	1.124,8	-5.243,4	-82,3%	10.026,6	2.704,2	-7.322,4	-73,0%
Einzahlungen	6.210,8	49.613,2	52.074,5	+2.461,3	+5,0%	92.949,7	98.088,0	+5.138,3	+5,5%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1			
Bereinigte Einzahlungen	6.210,8	48.479,2	52.074,5	+3.595,3	+7,4%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%
UG 16 Öffentliche Abgaben	3.450,5	32.234,7	33.857,9	+1.623,2		62.227,8	65.919,5	+3.691,7	
UG 51 Kassenverwaltung	40,6	1.235,4	1.970,2	+734,8		1.737,0	2.471,0	+734,1	
UG 45 Bundesvermögen	23,8	1.351,8	2.017,0	+665,2		1.616,8	1.936,7	+319,9	
UG 46 Finanzmarktstabilität	444,4	4,0	463,4	+459,4		103,7	2.617,0	+2.513,4	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	-2.045,2	-8.673,0	-8.438,9	+234,1		-20.761,9	-17.109,5	+3.652,5	

Tabelle 24: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Juli		Jänner - Juli		Veränderung		Erfolg		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	BVA 2023	in Mio. €	in %	
Auszahlungen	8.256,0	58.286,3	60.513,5	+2.227,2	+3,8%	113.711,6	115.197,5	+1.485,8	+1,3%	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1				
Bereinigte Auszahlungen	8.256,0	57.152,3	60.513,5	+3.361,2	+5,9%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.086,4	6.015,0	7.373,6	+1.358,6	+22,6%	11.719,1	13.770,8	+2.051,7	+17,5%	
01 Präsidienkanzlei	0,9	6,2	6,8	+0,5	+8,6%	10,3	11,8	+1,5	+15,0%	
02 Bundesgesetzgebung	19,0	183,3	188,8	+5,5	+3,0%	324,7	321,1	-3,6	-1,1%	
03 Verfassungsgerichtshof	1,4	9,9	10,7	+0,8	+8,3%	17,4	18,8	+1,4	+8,1%	
04 Verwaltungsgerichtshof	1,6	12,4	13,5	+1,2	+9,4%	22,3	24,1	+1,7	+7,8%	
05 Volksanwaltschaft	1,1	7,7	8,3	+0,6	+8,1%	13,5	14,6	+1,1	+8,3%	
06 Rechnungshof	2,8	20,8	22,1	+1,3	+6,5%	37,5	42,2	+4,7	+12,6%	
10 Bundeskanzleramt	74,6	241,4	310,8	+69,4	+28,8%	534,9	554,8	+19,9	+3,7%	
11 Inneres	261,8	1.830,9	1.983,8	+152,8	+8,3%	3.294,7	3.650,8	+356,1	+10,8%	
12 Äußeres	31,8	322,6	298,6	-24,0	-7,4%	626,1	635,5	+9,4	+1,5%	
13 Justiz	147,5	1.011,6	1.124,6	+113,1	+11,2%	1.852,1	2.087,1	+234,9	+12,7%	
14 Militärische Angelegenheiten	269,3	1.307,1	1.754,6	+447,5	+34,2%	2.700,9	3.317,9	+617,0	+22,8%	
15 Finanzverwaltung	106,5	614,4	963,8	+349,5	+56,9%	1.374,4	1.722,7	+348,3	+25,3%	
16 Öffentliche Abgaben					kA.				kA.	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	8,3	166,2	125,9	-40,2	-24,2%	328,1	314,8	-13,4	-4,1%	
18 Fremdenwesen	159,9	280,7	561,2	+280,6	+100,0%	582,2	1.054,8	+472,6	+81,2%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	3.527,9	28.215,0	29.004,2	+789,1	+2,8%	50.958,3	50.770,9	-187,4	-0,4%	
20 Arbeit	705,7	5.555,8	4.921,2	-634,7	-11,4%	9.718,9	9.270,6	-448,3	-4,6%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	291,9	2.101,0	2.815,4	+714,5	+34,0%	4.064,6	5.037,8	+973,3	+23,9%	
22 Pensionsversicherung	669,0	7.016,4	8.220,6	+1.204,2	+17,2%	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	+10,2%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	825,8	6.081,2	6.532,4	+451,1	+7,4%	10.733,3	11.533,6	+800,3	+7,5%	
24 Gesundheit	395,9	3.191,8	1.969,4	-1.222,4	-38,3%	5.654,7	2.855,8	-2.798,8	-49,5%	
25 Familie und Jugend	639,6	4.268,8	4.545,2	+276,4	+6,5%	8.122,7	8.122,6	-0,0	-0,0%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.457,0	9.628,8	10.380,2	+751,4	+7,8%	16.613,1	18.719,3	+2.106,2	+12,7%	
30 Bildung	805,4	5.752,8	6.075,9	+323,1	+5,6%	10.017,2	11.254,6	+1.237,4	+12,4%	
31 Wissenschaft und Forschung	464,4	3.154,2	3.453,3	+299,1	+9,5%	5.369,5	5.938,6	+569,1	+10,6%	
32 Kunst und Kultur	52,7	287,2	317,8	+30,6	+10,7%	546,4	620,2	+73,8	+13,5%	
33 Wirtschaft (Forschung)	33,8	76,5	96,5	+20,0	+26,2%	119,4	281,7	+162,3	+136,0%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)	100,6	358,2	436,7	+78,6	+21,9%	560,6	624,1	+63,6	+11,3%	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.338,4	9.237,7	8.194,3	-1.043,4	-11,3%	26.015,8	23.256,8	-2.759,0	-10,6%	
40 Wirtschaft	359,6	562,8	1.399,4	+836,6	+148,7%	1.358,2	3.520,9	+2.162,7	+159,2%	
41 Mobilität	316,3	2.355,4	2.205,6	-149,8	-6,4%	4.707,9	5.493,7	+785,8	+16,7%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	124,3	1.105,6	1.134,3	+28,7	+2,6%	3.052,2	2.944,9	-107,3	-3,5%	
43 Klima, Umwelt und Energie	96,9	371,9	753,2	+381,3	+102,5%	8.526,5	3.663,1	-4.863,5	-57,0%	
44 Finanzausgleich	249,0	2.177,9	1.594,2	-583,8	-26,8%	2.753,2	2.003,3	-749,9	-27,2%	
45 Bundesvermögen	192,2	2.663,4	1.107,4	-1.556,0	-58,4%	4.591,7	5.484,7	+893,0	+19,4%	
46 Finanzmarktstabilität	0,0	0,7	0,2	-0,5	-73,1%	1.026,0	146,1	-879,9	-85,8%	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	846,3	4.055,7	5.561,2	+1.505,5	+37,1%	6.082,3	8.679,6	+2.597,4	+42,7%	
51 Kassenverwaltung		50,3	0,0	-50,3	kA.	60,8		-60,8	kA.	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	846,3	4.005,4	5.561,2	+1.555,8	+38,8%	6.021,4	8.679,6	+2.658,2	+44,1%	
Variable Gebarung	1.582,9	12.872,8	13.602,1	+729,3	+5,7%	23.902,4	24.742,8	+840,4	+3,5%	
20 Arbeit	493,3	4.545,8	3.900,5	-645,3	-14,2%	7.006,8	6.944,5	-62,3	-0,9%	
22 Pensionsversicherung	669,0	7.016,4	8.220,6	+1.204,2	+17,2%	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	+10,2%	
24 Gesundheit	143,1	577,3	599,7	+22,4	+3,9%	871,9	889,6	+17,7	+2,0%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	57,9	276,1	395,9	+119,8	+43,4%	1.427,6	1.556,5	+128,9	+9,0%	
44 Finanzausgleich	219,6	456,9	484,1	+27,1	+5,9%	907,4	1.111,2	+203,8	+22,5%	
45 Bundesvermögen		0,1	1,3	+1,2	kA.	0,2	146,0	+145,8	kA.	
46 Finanzmarktstabilität		0,2	0,0	-0,2	kA.	1.024,4	144,6	-879,8	-85,9%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 25: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monaterfolg		Monaterfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juli		Jänner - Juli		Veränderung in Mio. €	Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
	2023	2022	2023					in Mio. €	in %
Einzahlungen	6.210,8	49.613,2	52.074,5	+2.461,3	+5,0%	92.949,7	98.088,0	+5.138,3	+5,5%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1			
Bereinigte Einzahlungen	6.210,8	48.479,2	52.074,5	+3.595,3	+7,4%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	3.603,6	33.497,2	35.071,2	+1.574,0	+4,7%	64.531,6	68.186,1	+3.654,4	+5,7%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,1	1,5	0,8	-0,8	-49,5%	2,4	2,3	-0,1	-6,1%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-5,9%	0,2	0,1	-0,2	-63,9%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	+0,0	+28,4%	0,2	0,1	-0,0	-24,3%
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,1	-0,0	-33,7%
10 Bundeskanzleramt	0,3	4,7	7,6	+2,9	+60,8%	8,9	6,0	-2,9	-32,6%
11 Inneres	14,0	86,5	95,7	+9,2	+10,6%	154,5	141,9	-12,7	-8,2%
12 Äußeres	0,5	3,4	3,9	+0,5	+15,4%	6,9	6,4	-0,5	-7,2%
13 Justiz	113,2	1.039,4	847,7	-191,6	-18,4%	1.712,7	1.720,7	+8,0	+0,5%
14 Militärische Angelegenheiten	3,4	24,1	27,7	+3,6	+15,0%	55,8	50,0	-5,8	-10,4%
15 Finanzverwaltung	19,1	80,4	187,4	+107,0	+133,1%	312,5	300,4	-12,1	-3,9%
16 Öffentliche Abgaben	3.450,5	32.234,7	33.857,9	+1.623,2	+5,0%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,4	0,3	-0,1	-31,0%	0,6	0,6	-0,1	-13,4%
18 Fremdenwesen	2,2	21,8	41,9	+20,1	+92,3%	49,0	38,0	-10,9	-22,3%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.943,1	10.832,2	11.214,6	+382,4	+3,5%	19.355,4	19.623,1	+267,8	+1,4%
20 Arbeit	974,3	4.915,9	5.152,1	+236,2	+4,8%	8.579,1	8.590,1	+10,9	+0,1%
21 Soziales und Konsumentenschutz	1,1	222,9	231,7	+8,8	+4,0%	645,4	664,2	+18,8	+2,9%
22 Pensionsversicherung	6,0	36,3	34,8	-1,4	-4,0%	56,8	79,4	+22,6	+39,9%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	153,8	1.205,9	1.215,8	+9,9	+0,8%	2.087,1	2.068,0	-19,1	-0,9%
24 Gesundheit	0,5	24,6	23,4	-1,2	-5,1%	52,2	50,0	-2,1	-4,1%
25 Familie und Jugend	807,4	4.426,7	4.556,8	+130,1	+2,9%	7.934,8	8.171,3	+236,6	+3,0%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	6,7	58,7	86,2	+27,6	+47,0%	113,5	96,8	-16,7	-14,7%
30 Bildung	6,0	53,3	81,3	+27,9	+52,4%	104,2	88,0	-16,2	-15,5%
31 Wissenschaft und Forschung	0,1	1,6	2,0	+0,4	+25,8%	2,4	0,6	-1,7	-73,0%
32 Kunst und Kultur	0,4	1,6	2,2	+0,6	+38,3%	3,0	6,2	+3,2	+109,4%
33 Wirtschaft (Forschung)	0,2	2,1	0,7	-1,4	-66,6%	3,8	1,0	-2,8	-73,4%
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,1	0,1	-0,0	-2,3%	0,3	1,0	+0,7	+251,8%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	616,8	2.855,8	3.732,4	+876,6	+30,7%	4.889,1	7.710,9	+2.821,8	+57,7%
40 Wirtschaft	8,8	34,4	62,3	+27,9	+81,2%	46,1	39,1	-7,0	-15,2%
41 Mobilität	24,5	456,5	284,9	-171,6	-37,6%	1.277,4	1.302,7	+25,3	+2,0%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	13,1	355,3	234,2	-121,1	-34,1%	608,4	490,6	-117,9	-19,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	38,5	211,8	219,0	+7,2	+3,4%	398,1	495,0	+96,9	+24,3%
44 Finanzausgleich	63,5	441,9	451,6	+9,7	+2,2%	838,5	829,8	-8,6	-1,0%
45 Bundesvermögen	23,8	1.351,8	2.017,0	+665,2	+49,2%	1.616,8	1.936,7	+319,9	+19,8%
46 Finanzmarktstabilität	444,4	4,0	463,4	+459,4	kA.	103,7	2.617,0	+2.513,4	kA.
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	40,6	1.235,4	1.970,2	+734,8	+59,5%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%
51 Kassenverwaltung	40,6	1.235,4	1.970,2	+734,8	+59,5%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 26: Auszahlungen/Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Juli 2023	Jänner - Juli		Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung		
		2022	2023	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
Auszahlungen	8.256,0	58.286,3	60.513,5	+2.227,2	+3,8%	113.711,6	115.197,5	+1.485,8	+1,3%	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1				
Bereinigte Auszahlungen	8.256,0	57.152,3	60.513,5	+3.361,2	+5,9%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	104,4	251,4	567,0	+315,7	+125,6%	736,6	1.225,4	+488,9	+66,4%	
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	26,2	262,6	292,3	+29,7	+11,3%	1.392,6	947,4	-445,3	-32,0%	
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	8.125,4	56.638,3	59.654,1	+3.015,8	+5,3%	109.259,3	113.024,6	+3.765,3	+3,4%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	848,1	5.999,5	6.380,0	+380,5	+6,3%	10.411,1	11.509,2	+1.098,1	+10,5%	
Bezüge	541,5	4.048,7	4.308,6	+260,0	+6,4%	7.058,3	7.977,5	+919,2	+13,0%	
Mehrdienstleistungen	88,7	495,3	530,1	+34,8	+7,0%	787,9	798,0	+10,1	+1,3%	
Sonstige Nebengebühren	45,9	259,5	279,0	+19,4	+7,5%	466,3	502,5	+36,2	+7,8%	
Gesetzlicher Sozialaufwand	151,3	1.067,1	1.133,1	+66,0	+6,2%	1.846,3	2.001,0	+154,7	+8,4%	
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	15,3	88,5	88,1	-0,3	-0,4%	176,9	150,9	-26,0	-14,7%	
Freiwilliger Sozialaufwand	2,0	18,5	18,0	-0,5	-2,8%	37,6	40,1	+2,4	+6,4%	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	3,4	22,0	23,1	+1,1	+5,0%	37,8	39,3	+1,5	+4,0%	
Betrieblicher Sachaufwand	655,5	4.514,4	4.487,9	-26,5	-0,6%	12.978,9	8.298,2	-4.680,7	-36,1%	
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,2	20,8	54,1	+33,3	+160,5%	29,5	54,0	+24,5	+82,9%	
Materialaufwand	1,2	5,7	9,4	+3,8	+66,8%	3.748,2	13,1	-3.735,1	-99,7%	
Mieten	36,4	541,3	583,5	+42,2	+7,8%	1.098,5	1.251,6	+153,1	+13,9%	
Instandhaltung	23,2	102,0	115,6	+13,6	+13,3%	333,3	453,7	+120,4	+36,1%	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	10,9	69,5	66,6	-2,8	-4,1%	129,9	122,2	-7,7	-5,9%	
Reisen	9,6	47,8	60,3	+12,6	+26,3%	94,9	113,6	+18,7	+19,7%	
Aufwand für Werkleistungen	260,4	1.638,7	1.705,2	+66,5	+4,1%	3.695,5	3.398,0	-297,5	-8,1%	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	24,9	153,2	174,6	+21,4	+13,9%	290,8	314,1	+23,4	+8,0%	
Transporte durch Dritte	56,9	306,9	345,4	+38,5	+12,5%	538,0	592,9	+54,9	+10,2%	
Heeresanlagen	10,7	37,3	79,3	+42,0	+112,5%	107,4	138,2	+30,8	+28,7%	
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	8,2	54,2	59,0	+4,9	+9,0%	88,4	115,7	+27,2	+30,8%	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5,5	35,4	35,1	-0,3	-0,8%	78,6	98,6	+20,0	+25,4%	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	207,4	1.501,8	1.199,8	-302,0	-20,1%	2.746,0	1.632,6	-1.113,4	-40,5%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	5.775,6	42.068,3	43.224,7	+1.156,4	+2,7%	79.786,4	84.537,6	+4.751,1	+6,0%	
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.023,0	23.168,5	24.722,5	+1.554,0	+6,7%	40.893,6	44.154,9	+3.261,3	+8,0%	
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	59,1	517,8	533,3	+15,5	+3,0%	770,4	764,9	-5,5	-0,7%	
Transfers an Unternehmen	1.205,0	8.078,9	6.786,0	-1.292,8	-16,0%	15.207,2	18.182,7	+2.975,6	+19,6%	
Transfers an private Haushalte	1.475,8	10.164,6	11.017,2	+852,6	+8,4%	22.616,2	21.137,3	-1.478,9	-6,5%	
Sonstige Transfers	12,6	138,6	165,7	+27,1	+19,6%	299,2	297,7	-1,4	-0,5%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	846,3	4.056,1	5.561,5	+1.505,4	+37,1%	6.082,9	8.679,7	+2.596,7	+42,7%	
Periodenabgrenzung	-901,2	-2.208,7	-4.234,7	-2.026,0	+91,7%	-5.930,2	-2.505,8	+3.424,4	-57,7%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	-14,4	-263,7	-233,0	+30,7	-11,6%	-206,6	-56,3	+150,3	-72,8%	
Betrieblicher Sachaufwand	84,2	-178,1	-173,9	+4,2	-2,3%	-3.830,8	101,5	+3.932,4	kA.	
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	-522,0	439,6	-652,0	-1.091,7	kA.	936,9	1.604,4	+667,5	+71,2%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	-449,0	-2.206,5	-3.175,7	-969,2	+43,9%	-2.829,7	-4.155,5	-1.325,8	+46,9%	
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	217,8	606,9	953,3	+346,5	+57,1%	2.523,1	1.961,1	-562,0	-22,3%	
Abschreibungen auf Vermögenswerte	37,4	260,2	263,8	+3,5	+1,4%	467,7	521,8	+54,1	+11,6%	
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	1,1	24,1	15,1	-9,1	-37,6%	100,0	25,7	-74,3	-74,3%	
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	49,1	127,2	130,9	+3,7	+2,9%	331,1	366,5	+35,4	+10,7%	
Abfertigungen	4,2	21,4	23,9	+2,5	+11,5%	53,3	79,8	+26,5	+49,7%	
Jubiläumszuwendungen	44,2	100,7	99,3	-1,4	-1,4%	108,5	153,7	+45,3	+41,7%	
Nicht konsumierte Urlaube	0,7	3,5	3,2	-0,3	-8,1%	5,1	30,2	+25,1	+492,7%	
Prozesse	0,0	0,8	3,0	+2,2	+264,8%	27,3	28,2	+0,8	+3,1%	
Haftungen					kA.	89,4	30,0	-59,4	-66,4%	
Sonstige		0,8	1,5	+0,7	+92,1%	47,5	44,5	-3,0	-6,3%	
Aufwand aus Wertberichtigungen	70,8	195,3	483,3	+288,0	+147,5%	1.578,0	1.044,3	-533,7	-33,8%	
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen	59,5	0,0	60,3	+60,3	kA.	46,3	2,9	-43,4	-93,8%	
Aufwendungen	7.442,0	56.170,4	56.372,8	+202,3	+0,4%	108.175,3	112.480,0	+4.304,7	+4,0%	
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts		1.134,0				2.323,1				
Bereinigte Aufwendungen	7.442,0	55.036,4	56.372,8	+1.336,3	+2,4%	105.852,2	112.480,0	+6.627,8	+6,3%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 27: Einzahlungen/Erträge in ökonomischer Darstellung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juli		Jänner - Juli		Veränderung in Mio. €	Erfolg		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €		2022	2023	in Mio. €	in %
Einzahlungen	6.210,8	49.613,2	52.074,5	+2.461,3	+5,0%	92.949,7	98.088,0	+5.138,3	+5,5%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1			
Bereinigte Einzahlungen	6.210,8	48.479,2	52.074,5	+3.595,3	+7,4%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	446,5	28,7	469,8	+441,1	ka.	32,5	16,5	-16,0	-49,2%
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	8,0	117,5	83,4	-34,1	-29,0%	289,9	2.943,8	+2.653,9	+915,5%
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	5.756,3	48.333,0	51.521,3	+3.188,3	+6,6%	90.304,2	95.127,7	+4.823,5	+5,3%
Abgaben - brutto	7.743,4	57.295,9	58.169,3	+873,4	+1,5%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%
Ab-Überweisungen	-4.292,9	-25.061,2	-24.311,4	+749,7	-3,0%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	1.782,5	9.029,3	9.532,4	+503,1	+5,6%	15.944,2	16.509,7	+565,5	+3,5%
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	974,2	4.615,3	4.986,1	+370,8	+8,0%	8.049,9	8.507,1	+457,2	+5,7%
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	801,3	4.374,7	4.508,0	+133,3	+3,0%	7.831,7	7.919,2	+87,4	+1,1%
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	6,9	39,4	38,3	-1,1	-2,8%	62,6	83,4	+20,8	+33,3%
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	66,5	397,3	466,3	+69,0	+17,4%	860,7	881,9	+21,2	+2,5%
Kostenbeiträgen und Gebühren	137,2	1.235,6	1.073,8	-161,8	-13,1%	2.043,7	2.157,2	+113,5	+5,6%
Transfers	249,2	3.977,9	4.398,5	+420,6	+10,6%	6.664,3	7.092,1	+427,8	+6,4%
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	18,3	474,7	311,7	-163,0	-34,3%	843,3	435,8	-407,5	-48,3%
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	11,9	1.314,0	1.870,1	+556,1	+42,3%	1.872,8	2.494,0	+621,1	+33,2%
Transfers von Unternehmen	26,8	367,3	311,2	-56,1	-15,3%	559,9	485,2	-74,7	-13,3%
Transfers von privaten Haushalten	20,5	160,0	163,6	+3,6	+2,2%	291,7	299,4	+7,7	+2,6%
Transfers innerhalb des Bundes	133,1	1.363,9	1.440,0	+76,1	+5,6%	2.583,9	2.849,1	+265,2	+10,3%
Sozialbeiträge	38,6	298,0	301,9	+3,9	+1,3%	512,7	528,7	+16,0	+3,1%
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,2	20,8	24,1	+3,3	+15,9%	29,5	23,9	-5,6	-18,9%
Sonstige Einzahlungen/Erträge	33,2	388,3	380,6	-7,7	-2,0%	1.402,2	987,7	-414,6	-29,6%
Finanzerträge/-einzahlungen	37,0	1.049,2	1.787,9	+738,7	+70,4%	1.131,8	1.555,8	+423,9	+37,5%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)	-355,2	-1.134,1	-1.708,2	-574,1	+50,6%	2.260,7	-106,6	-2.367,3	ka.
Abgaben - brutto	-449,0	-1.145,1	-623,3	+521,8	-45,6%	706,2		-706,2	ka.
Ab-Überweisungen		9,0	-102,9	-111,9	ka.	111,6		-111,6	ka.
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	-2,3	-27,4	-9,0	+18,3	-67,0%	-31,0		+31,0	ka.
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5,3	38,7	-23,0	-61,7	ka.	-11,4	-0,1	+11,3	-99,4%
Kostenbeiträgen und Gebühren	21,7	-39,1	-55,3	-16,2	+41,5%	94,5	9,1	-85,3	-90,3%
Transfers	16,7	290,8	-681,8	-972,5	ka.	1.037,6	-174,3	-1.211,9	ka.
Vergütungen innerhalb des Bundes	1,5	-8,1	-7,2	+0,8	-10,4%	0,1		-0,1	ka.
Sonstige Einzahlungen/Erträge	41,7	-315,0	-207,0	+107,9	-34,3%	284,0	-0,0	-284,0	ka.
Finanzerträge/-einzahlungen	9,3	62,0	1,3	-60,7	-97,8%	69,1	58,6	-10,4	-15,1%
Nicht finanzierungswirksame Erträge	-91,0	41,8	221,8	+180,0	+430,4%	543,6	468,2	-75,5	-13,9%
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		0,0	-0,4	-0,4	ka.	-0,2	0,2	+0,4	ka.
Finanzerträge	181,6	4,1	183,1	+179,1	ka.	18,9		-18,9	ka.
Sonstige Erträge	-272,6	37,7	39,1	+1,3	+3,5%	524,9	467,9	-57,0	-10,9%
Erträge bereinigt	5.310,1	47.240,7	50.034,9	+2.794,1	+5,9%	93.108,5	95.489,3	+2.380,7	+2,6%
davon Erträge aus dem COVID-19-Fonds		1.134,0			ka.	2.323,1			ka.
Erträge	5.310,1	48.374,7	50.034,9	+3,4%		95.431,6	95.489,3	+57,7	+0,1%

ka. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 28: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungsrechnung)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Julii	Jänner - Julii		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	7.743,4	57.295,9	58.169,3	+873,4	+1,5%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%
Guthaben der Steuerpflichtigen	10,5	643,4	488,7	-154,7	-24,0%	-490,5		+490,5	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	7.733,0	56.652,4	57.680,6	+1.028,1	+1,8%	105.657,6	109.100,0	+3.442,4	+3,3%
Bruttosteuern	7.530,1	56.652,4	57.107,8	+455,4	+0,8%	105.657,6	108.100,0	+2.442,4	+2,3%
Einkommen- und Vermögensteuern	3.197,1	27.985,2	27.157,4	-827,8	-3,0%	55.470,4	55.749,1	+278,7	+0,5%
Veranlagte Einkommensteuer	-343,9	1.745,0	650,6	-1.094,4	-62,7%	5.867,0	3.500,0	-2.367,0	-40,3%
Lohnsteuer	3.051,9	17.925,3	18.761,6	+836,3	+4,7%	31.421,4	33.500,0	+2.078,6	+6,6%
Kapitalertragsteuern	510,3	2.892,9	2.777,5	-115,4	-4,0%	4.336,4	5.050,0	+713,6	+16,5%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	466,3	2.020,8	2.352,3	+331,5	+16,4%	3.031,4		-3.031,4	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	44,0	872,1	425,2	-446,9	-51,2%	1.305,1		-1.305,1	kA.
Körperschaftsteuer	-51,0	5.273,7	4.809,4	-464,3	-8,8%	13.625,0	13.500,0	-125,0	-0,9%
Stiftungseinkommensteuer	3,6	30,7	18,2	-12,5	-40,8%	42,8	20,0	-22,8	-53,3%
Abgabe von Zuwendungen	-0,1	0,0	-0,0	-0,1	kA.	0,2	0,1	-0,1	-49,2%
Kunstförderungsbeitrag	4,4	13,8	13,6	-0,2	-1,4%	18,4	18,0	-0,4	-2,3%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,3	18,3	28,6	+10,2	+55,7%	25,8	35,0	+9,2	+35,8%
Bodenwertabgabe	0,1	5,5	4,4	-1,2	-20,9%	9,1	6,0	-3,1	-34,4%
Stabilitätsabgabe	21,4	79,9	93,6	+13,7	+17,1%	124,3	120,0	-4,3	-3,4%
Verbrauchs- und Verkehrssteuern	4.246,1	28.309,7	29.428,9	+1.119,2	+4,0%	49.578,9	51.678,8	+2.099,9	+4,2%
Umsatzsteuer	3.073,3	19.985,9	21.841,6	+1.855,7	+9,3%	35.397,3	37.000,0	+1.602,7	+4,5%
Tabaksteuer	194,0	1.199,9	1.184,5	-15,3	-1,3%	2.074,2	2.200,0	+125,8	+6,1%
Biersteuer	19,1	122,6	110,4	-12,2	-9,9%	206,0	200,0	-6,0	-2,9%
Alkoholsteuer	14,9	96,9	95,6	-1,3	-1,3%	173,9	150,0	-23,9	-13,7%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,1	1,0	-0,1	-7,1%	2,0	1,5	-0,5	-26,7%
Digitalsteuer	8,8	58,0	58,6	+0,6	+1,1%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%
Mineralölsteuer	366,8	2.412,9	2.292,5	-120,4	-5,0%	4.133,3	4.000,0	-133,3	-3,2%
Energieabgaben	5,6	434,7	-13,7	-448,4	kA.	345,3	375,0	+29,7	+8,6%
Normverbrauchsabgabe	49,1	219,2	282,1	+62,8	+28,7%	404,7	400,0	-4,7	-1,2%
Kraftfahrzeugsteuer	0,9	29,9	29,5	-0,4	-1,5%	59,1	57,0	-2,1	-3,5%
Motorbezogene Versicherungssteuer	229,5	1.470,7	1.462,4	-8,3	-0,6%	2.730,6	2.800,0	+69,4	+2,5%
Versicherungssteuer	107,2	757,3	793,9	+36,6	+4,8%	1.366,5	1.475,0	+108,5	+7,9%
Flugabgabe	13,6	50,6	81,0	+30,4	+60,1%	116,9	150,0	+33,1	+28,3%
Grunderwerbsteuer	98,1	1.032,0	728,1	-303,9	-29,4%	1.693,4	1.950,0	+256,6	+15,2%
Kapitalverkehrssteuern		0,4		-0,4	kA.	0,5		-0,5	kA.
Glücksspielgesetz	53,5	347,7	390,3	+42,6	+12,2%	615,1	630,3	+15,2	+2,5%
Werbeabgabe	8,2	57,5	56,4	-1,0	-1,8%	98,0	105,0	+7,0	+7,1%
Altlastenbeitrag	3,2	32,5	34,7	+2,2	+6,8%	66,0	65,0	-1,0	-1,5%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	86,9	357,6	521,5	+163,9	+45,8%	608,2	672,1	+63,9	+10,5%
Energiekrisenbeitrag	0,0		79,2	+79,2	kA.				kA.
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	76,0	313,9	361,6	+47,7	+15,2%	518,5	540,0	+21,5	+4,2%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	10,8	43,7	80,7	+37,0	+84,6%	89,8	132,1	+42,3	+47,1%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	202,9		572,8	+572,8	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Non-ETS-Emissionen	202,9		572,8	+572,8	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Ab-Überweisungen	-4.292,9	-25.061,2	-24.311,4	+749,7	-3,0%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-3.686,7	-20.517,1	-20.060,2	+456,8	-2,2%	-35.181,3	-34.872,9	+308,4	-0,9%
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.407,8	-7.948,0	-7.574,5	+373,5	-4,7%	-13.503,7	-13.485,1	+18,6	-0,1%
Ertragsanteile an Länder	-2.214,8	-11.773,9	-11.680,8	+93,1	-0,8%	-19.937,6	-19.654,6	+283,0	-1,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,5	-118,7	-134,8	-16,1	+13,5%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-4,2	-4,2	+0,0	+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-132,2	-122,3	+9,9	-7,5%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%
Katastrophenfonds	-44,0	-322,1	-315,8	+6,3	-2,0%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds		-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-323,3	-2.466,4	-2.504,3	-37,9	+1,5%	-4.352,4	-4.617,7	-265,2	+6,1%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-138,3	-954,5	-1.005,5	-51,0	+5,3%	-1.601,8	-1.625,0	-23,2	+1,4%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,4	-26,4	-31,3	-5,0	+18,8%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-93,3	-698,8	-688,4	+10,4	-1,5%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-44,1	-398,4	-390,7	+7,8	-1,9%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-388,3	-388,3	+0,0	+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-283,0	-2.077,7	-1.746,9	+330,8	-15,9%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%
Beitrag zur Europäischen Union	-283,0	-2.077,7	-1.746,9	+330,8	-15,9%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-90,0	-90,0	kA.
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	3.450,5	32.234,7	33.857,9	+1.623,2	+5,0%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%

kA = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 29: Monatserfolg Juli 2023, Ergebnishaushalt, Übersicht

Ergebnishaushalt In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juli		Jänner - Juli		Veränderung in Mio. €	Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
	2023	2022	2023	in %				in Mio. €	in %
Aufwendungen	7.442,0	56.170,4	56.372,8	+202,3	+0,4%	108.175,3	112.480,0	+4.304,7	+4,0%
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1			
Bereinigte Aufwendungen	7.442,0	55.036,4	56.372,8	+1.336,3	+2,4%	105.852,2	112.480,0	+6.627,8	+6,3%
Aufwendungen für COVID-19-Krisenbewältigung	201,1	7.122,3	1.390,1	-5.732,2	-80,5%	10.687,7	2.517,8	-8.169,8	-76,4%
Aufwendungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	7.240,9	47.914,1	54.982,7	+7.068,5	+14,8%	95.164,6	109.962,2	+14.797,6	+15,5%
Erträge	5.310,1	48.374,7	50.034,9	+1.660,1	+3,4%	95.431,6	95.489,3	+57,6	+0,1%
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1			
Bereinigte Erträge	5.310,1	47.240,7	50.034,9	+2.794,1	+5,9%	93.108,5	95.489,3	+2.380,7	+2,6%
Nettoergebnis (bereinigt)	-2.131,9	-7.795,7	-6.337,9	+1.457,8		-12.743,7	-16.990,7	-4.247,1	

Tabelle 30: Aufwendungen nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juli		Jänner - Juli		Veränderung in Mio. €	Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
	2023	2022	2023	in %				in Mio. €	in %
Aufwendungen	7.442,0	56.170,4	56.372,8	+202,3	+0,4%	108.175,3	112.480,0	+4.304,7	+4,0%
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1			
Bereinigte Aufwendungen	7.442,0	55.036,4	56.372,8	+1.336,3	+2,4%	105.852,2	112.480,0	+6.627,8	+6,3%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.083,6	6.133,1	7.111,8	+978,7	+16,0%	11.885,7	13.974,9	+2.089,3	+17,6%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,9	5,9	6,3	+0,4	+6,0%	10,3	11,9	+1,6	+15,3%
02 Bundesgesetzgebung	19,4	120,6	136,8	+16,2	+13,5%	232,0	260,0	+28,0	+12,1%
03 Verfassungsgerichtshof	1,5	10,1	10,8	+0,7	+6,5%	17,5	19,0	+1,4	+8,1%
04 Verwaltungsgerichtshof	1,9	12,5	13,5	+1,1	+8,6%	22,2	24,7	+2,6	+11,6%
05 Volksanwaltschaft	1,2	7,6	8,1	+0,5	+6,5%	13,6	14,7	+1,2	+8,5%
06 Rechnungshof	3,0	21,4	22,5	+1,1	+5,1%	37,4	42,1	+4,7	+12,6%
10 Bundeskanzleramt	58,1	245,1	331,1	+86,0	+35,1%	534,5	560,1	+25,6	+4,8%
11 Inneres	274,4	1.792,1	1.931,4	+139,3	+7,8%	3.300,6	3.652,4	+351,8	+10,7%
12 Äußeres	33,8	333,9	310,1	-23,8	-7,1%	630,3	632,5	+2,2	+0,3%
13 Justiz	147,8	1.056,5	1.157,2	+100,7	+9,5%	1.828,0	2.097,7	+269,7	+14,8%
14 Militärische Angelegenheiten	208,4	1.328,6	1.409,9	+81,3	+6,1%	2.591,4	2.894,6	+303,2	+11,7%
15 Finanzverwaltung	124,4	659,5	1.005,8	+346,4	+52,5%	1.259,7	1.740,2	+480,5	+38,1%
16 Öffentliche Abgaben	67,0	159,1	317,2	+158,1	+99,4%	332,1	650,0	+317,9	+95,7%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	8,8	165,9	126,0	-39,9	-24,1%	336,4	314,2	-22,2	-6,6%
18 Fremdenwesen	133,1	214,2	325,0	+110,8	+51,7%	739,7	1.060,8	+321,1	+43,4%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	3.183,7	27.836,0	28.512,3	+676,3	+2,4%	51.013,0	50.462,3	-550,7	-1,1%
20 Arbeit	703,9	5.498,9	4.926,8	-572,1	-10,4%	9.640,7	9.280,3	-360,4	-3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	5,2	2.100,1	2.530,9	+430,8	+20,5%	4.393,3	4.718,8	+325,5	+7,4%
22 Pensionsversicherung	669,0	7.297,8	8.371,2	+1.073,4	+14,7%	12.795,0	13.950,4	+1.155,4	+9,0%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	813,4	6.066,0	6.514,8	+448,7	+7,4%	10.690,5	11.533,7	+843,2	+7,9%
24 Gesundheit	389,3	2.646,0	1.658,4	-987,5	-37,3%	5.690,4	2.947,0	-2.743,4	-48,2%
25 Familie und Jugend	602,9	4.227,2	4.510,2	+283,0	+6,7%	7.803,1	8.032,1	+229,0	+2,9%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.423,5	9.517,4	10.250,2	+732,8	+7,7%	16.612,0	18.888,2	+2.276,2	+13,7%
30 Bildung	825,4	5.755,7	6.041,8	+286,1	+5,0%	10.045,8	11.418,7	+1.372,9	+13,7%
31 Wissenschaft und Forschung	466,0	3.105,9	3.444,3	+338,4	+10,9%	5.335,7	5.939,7	+604,0	+11,3%
32 Kunst und Kultur	57,5	290,4	331,2	+40,7	+14,0%	553,4	621,0	+67,6	+12,2%
33 Wirtschaft (Forschung)	30,7	73,6	89,5	+15,9	+21,6%	121,7	281,7	+160,0	+131,5%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	43,9	291,8	343,4	+51,6	+17,7%	555,4	627,1	+71,7	+12,9%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.353,9	9.700,8	8.113,1	-1.587,8	-16,4%	23.087,7	24.630,4	+1.542,7	+6,7%
40 Wirtschaft	361,3	590,4	1.425,9	+835,5	+141,5%	1.531,8	3.550,2	+2.018,4	+131,8%
41 Mobilität	271,9	1.762,0	1.565,7	-196,3	-11,1%	4.485,3	7.806,9	+3.321,6	+74,1%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	124,7	1.087,8	1.122,5	+34,8	+3,2%	2.905,6	2.820,6	-85,1	-2,9%
43 Klima, Umwelt und Energie	103,9	376,0	857,0	+480,9	+127,9%	4.991,4	3.662,9	-1.328,5	-26,6%
44 Finanzausgleich	252,2	2.181,0	1.597,6	-583,4	-26,7%	2.753,8	2.003,3	-750,5	-27,3%
45 Bundesvermögen	180,4	3.703,3	1.484,0	-2.219,3	-59,9%	5.274,7	4.568,1	-706,6	-13,4%
46 Finanzmarktstabilität	59,5	0,4	60,3	+59,9	kA.	1.145,0	218,4	-926,6	-80,9%
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	397,2	1.849,1	2.385,5	+536,4	+29,0%	3.253,8	4.524,1	+1.270,3	+39,0%
51 Kassenverwaltung		50,3	0,0	-50,3	kA.	62,1		-62,1	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	397,2	1.798,8	2.385,5	+586,7	+32,6%	3.191,7	4.524,1	+1.332,4	+41,7%
Variable Gebarung	1.580,9	13.001,7	13.739,4	+737,8	+5,7%	23.931,6	24.675,6	+744,1	+3,1%
20 Arbeit	491,3	4.491,7	3.888,5	-603,2	-13,4%	6.935,8	6.951,0	+15,2	+0,2%
22 Pensionsversicherung	669,0	7.297,8	8.371,2	+1.073,4	+14,7%	12.795,0	13.950,4	+1.155,4	+9,0%
24 Gesundheit	143,1	479,1	599,7	+120,6	+25,2%	773,7	889,6	+115,9	+15,0%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	57,9	276,1	395,9	+119,8	+43,4%	1.422,6	1.556,5	+134,0	+9,4%
44 Finanzausgleich	219,6	456,9	484,1	+27,1	+5,9%	907,4	1.111,2	+203,8	+22,5%
45 Bundesvermögen						3,2	0,0	-3,2	kA.
46 Finanzmarktstabilität						1.093,9	216,9	-877,0	-80,2%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 31: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monaterfolg		Monaterfolg kumuliert			Jahreswerte						
	Juli		Jänner - Juli		Veränderung		Erfolg		BVA		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %			
Erträge	5.310,1	48.374,7	50.034,9	+1.660,1	+3,4%	95.431,6	95.489,3	+57,6	+0,1%			
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.134,0				2.323,1						
Bereinigte Erträge	5.310,1	47.240,7	50.034,9	+2.794,1	+5,9%	93.108,5	95.489,3	+2.380,7	+2,6%			
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	3.139,2	32.194,1	34.113,4	+1.919,3	+6,0%	65.537,2	68.210,8	+2.673,6	+4,1%			
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.			
02 Bundesgesetzgebung	0,1	0,9	0,8	-0,1	-11,0%	2,4	2,2	-0,2	-8,5%			
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	+0,0	+6,9%	0,2	0,1	-0,1	-38,8%			
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.			
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	+0,0	+24,3%	0,2	0,1	-0,0	-25,3%			
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,0	-0,1	kA.	0,3	0,3	-0,0	-10,7%			
10 Bundeskanzleramt	0,3	4,6	8,1	+3,4	+74,2%	9,6	5,9	-3,7	-38,3%			
11 Inneres	14,6	86,1	96,4	+10,3	+11,9%	169,3	148,7	-20,6	-12,1%			
12 Äußeres	0,5	3,1	3,2	+0,1	+3,0%	8,1	6,3	-1,8	-22,2%			
13 Justiz	85,3	856,9	669,7	-187,2	-21,8%	1.752,6	1.724,0	-28,6	-1,6%			
14 Militärische Angelegenheiten	6,4	24,4	28,4	+4,0	+16,4%	70,6	58,2	-12,4	-17,6%			
15 Finanzverwaltung	22,7	92,0	149,4	+57,4	+62,5%	402,1	304,8	-97,3	-24,2%			
16 Öffentliche Abgaben	3.001,5	31.098,6	33.131,7	+2.033,1	+6,5%	63.045,6	65.919,5	+2.873,9	+4,6%			
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,1	0,3	0,3	-0,0	-13,8%	0,9	0,5	-0,4	-41,5%			
18 Fremdenwesen	7,6	26,8	25,1	-1,6	-6,1%	75,3	40,2	-35,1	-46,6%			
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.649,5	10.742,9	11.153,4	+410,5	+3,8%	19.470,1	19.387,0	-83,0	-0,4%			
20 Arbeit	974,2	4.918,3	5.153,0	+234,7	+4,8%	8.577,3	8.590,0	+12,7	+0,1%			
21 Soziales und Konsumentenschutz	-284,3	223,6	233,1	+9,6	+4,3%	647,5	664,6	+17,1	+2,6%			
22 Pensionsversicherung	6,0	36,3	34,8	-1,4	-4,0%	56,8	79,4	+22,6	+39,9%			
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	154,0	1.191,9	1.201,4	+9,6	+0,8%	2.085,5	2.068,0	-17,4	-0,8%			
24 Gesundheit	0,5	24,6	30,7	+6,1	+25,0%	125,1	50,0	-75,1	-60,0%			
25 Familie und Jugend	799,1	4.348,4	4.500,3	+151,9	+3,5%	7.977,9	7.934,9	-43,0	-0,5%			
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	39,0	61,1	110,8	+49,6	+81,2%	157,8	115,8	-42,0	-26,6%			
30 Bildung	38,3	55,5	105,9	+50,4	+90,9%	108,8	107,1	-1,7	-1,6%			
31 Wissenschaft und Forschung	0,1	1,7	1,9	+0,2	+9,3%	6,0	1,6	-4,5	-74,0%			
32 Kunst und Kultur	0,4	1,6	2,2	+0,5	+34,1%	7,0	6,2	-0,8	-11,1%			
33 Wirtschaft (Forschung)	0,2	2,3	0,7	-1,6	-69,6%	3,6	1,0	-2,6	-72,1%			
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,0	0,1	+0,1	kA.	32,4	0,0	-32,4	kA.			
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	419,1	2.705,1	3.331,9	+626,8	+23,2%	5.299,3	5.199,2	-100,1	-1,9%			
40 Wirtschaft	44,3	25,8	87,3	+61,6	+239,0%	50,5	43,5	-7,1	-14,0%			
41 Mobilität	35,8	479,8	302,6	-177,2	-36,9%	648,2	1.302,6	+654,3	+100,9%			
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	3,0	307,8	237,3	-70,5	-22,9%	583,8	365,3	-218,4	-37,4%			
43 Klima, Umwelt und Energie	38,5	253,9	219,7	-34,2	-13,5%	406,9	495,0	+88,1	+21,7%			
44 Finanzausgleich	63,5	441,9	451,6	+9,7	+2,2%	838,5	829,8	-8,6	-1,0%			
45 Bundesvermögen	51,2	1.109,7	1.841,6	+732,0	+66,0%	1.503,3	1.670,3	+167,0	+11,1%			
46 Finanzmarktstabilität	182,8	86,3	191,6	+105,3	+122,1%	1.268,1	492,6	-775,4	-61,1%			
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	63,3	1.537,4	1.325,4	-212,1	-13,8%	2.644,2	2.576,4	-67,8	-2,6%			
51 Kassenverwaltung	63,3	1.537,4	1.325,4	-212,1	-13,8%	2.644,2	2.576,4	-67,8	-2,6%			
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.			

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 32: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnisrechnung)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Julii	Jänner - Julii		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	7.294,5	56.150,8	57.546,0	+1.395,3	+2,5%	105.873,3	109.100,0	+3.226,7	+3,0%
Guthaben der Steuerpflichtigen					kA.				kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgabenguthaben	7.294,5	56.150,8	57.546,0	+1.395,3	+2,5%	105.873,3	109.100,0	+3.226,7	+3,0%
Bruttosteuern	7.349,4	56.150,8	56.963,4	+812,7	+3,7%	105.873,3	108.100,0	+2.226,7	+2,9%
Einkommen- und Vermögensteuern	3.144,1	27.875,3	27.033,0	-842,2	-3,0%	55.308,8	55.749,1	+440,3	+0,8%
Veranlagte Einkommensteuer	-407,8	1.733,2	554,0	-1.179,2	-68,0%	5.824,2	3.500,0	-2.324,2	-39,9%
Lohnsteuer	3.073,6	17.825,9	18.757,5	+931,6	+5,2%	31.401,6	33.500,0	+2.098,4	+6,7%
EU-Quellensteuer					kA.				kA.
Kapitalertragssteuern	487,6	2.868,6	2.797,9	-70,7	-2,5%	4.291,1	5.050,0	+758,9	+17,7%
<i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i>	443,0	2.003,6	2.373,7	+370,0	+18,5%	2.993,0		-2.993,0	kA.
<i>Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge</i>	44,5	864,9	424,2	-440,7	-51,0%	1.298,0		-1.298,0	kA.
Körperschaftsteuer	-39,5	5.303,1	4.777,1	-525,9	-9,9%	13.564,2	13.500,0	-64,2	-0,5%
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen					kA.				kA.
Stiftungseinkommensteuer	3,7	30,6	18,6	-12,0	-39,2%	43,5	20,0	-23,5	-54,0%
Abgabe von Zuwendungen	-0,1	0,0	-0,0	-0,1	kA.	0,2	0,1	-0,1	-51,0%
Kunstförderungsbeitrag	4,4	9,3	9,1	-0,1	-1,5%	18,4	18,0	-0,4	-2,0%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	-0,0	18,9	23,3	+4,4	+23,2%	29,0	35,0	+6,0	+20,7%
Bodenwertabgabe	-0,1	5,9	3,4	-2,5	-42,9%	9,9	6,0	-3,9	-39,6%
Stabilitätsabgabe	22,1	79,8	92,1	+12,3	+15,5%	126,7	120,0	-6,7	-5,3%
Verbrauchs- und Verkehrssteuern	4.114,8	27.903,0	29.384,1	+1.481,1	+5,3%	49.930,4	51.678,8	+1.748,4	+3,5%
Umsatzsteuer	2.945,6	19.580,3	21.815,4	+2.235,1	+11,4%	35.901,5	37.000,0	+1.098,5	+3,1%
Tabaksteuer	193,9	1.199,7	1.184,4	-15,3	-1,3%	2.075,6	2.200,0	+124,4	+6,0%
Biersteuer	19,1	114,9	110,0	-4,9	-4,3%	198,4	200,0	+1,6	+0,8%
Alkoholsteuer	13,7	95,7	90,9	-4,8	-5,0%	171,0	150,0	-21,0	-12,3%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,0	1,0	-0,1	-6,0%	1,8	1,5	-0,3	-16,6%
Digitalsteuer	8,8	58,0	58,6	+0,6	+1,1%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%
Mineralölsteuer	364,4	2.352,4	2.285,3	-67,1	-2,9%	3.921,7	4.000,0	+78,3	+2,0%
Energieabgaben	0,8	420,4	-18,8	-439,2	kA.	333,7	375,0	+41,3	+12,4%
Normverbrauchsabgabe	48,7	214,4	283,4	+69,0	+32,2%	420,6	400,0	-20,6	-4,9%
Kraftfahrzeugsteuer	1,1	29,5	29,7	+0,2	+0,6%	58,4	57,0	-1,4	-2,3%
Motorbezogene Versicherungssteuer	229,5	1.471,2	1.462,9	-8,3	-0,6%	2.730,4	2.800,0	+69,6	+2,6%
Versicherungssteuer	107,6	757,1	794,2	+37,1	+4,9%	1.366,3	1.475,0	+108,7	+8,0%
Flugabgabe	13,9	49,6	78,0	+28,4	+57,3%	115,6	150,0	+34,4	+29,8%
Grunderwerbsteuer	95,2	1.037,2	722,7	-314,4	-30,3%	1.689,7	1.950,0	+260,3	+15,4%
Kapitalverkehrssteuern		0,0		-0,0	kA.	-0,1		+0,1	kA.
Glücksspielgesetz	53,8	423,0	390,3	-32,7	-7,7%	685,6	630,3	-55,3	-8,1%
Werbeabgabe	8,1	56,8	55,8	-0,9	-1,6%	97,3	105,0	+7,7	+8,0%
Altlastenbeitrag	10,4	41,9	40,2	-1,7	-4,1%	66,9	65,0	-1,9	-2,8%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	90,5	372,5	546,3	+173,8	+46,7%	634,1	672,1	+38,0	+6,0%
Energiekrisenbeitrag			79,2	+79,2	kA.				kA.
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	77,3	311,7	362,8	+51,1	+16,4%	513,3	540,0	+26,7	+5,2%
Sonst. Abgaben, Resteinzüge, Nebenansp. und Kosteners.	13,2	60,8	104,2	+43,5	+71,6%	120,8	132,1	+11,3	+9,4%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	-54,9		582,6	+582,6	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Non-ETS-Emissionen	-54,9		582,6	+582,6	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Ab-Überweisungen	-4.292,9	-25.052,1	-24.414,3	+637,8	-2,5%	-42.827,7	-43.180,5	-352,8	+0,8%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-3.686,7	-20.515,4	-20.057,8	+457,6	-2,2%	-35.182,1	-34.872,9	+309,2	-0,9%
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.407,8	-7.947,1	-7.573,2	+373,9	-4,7%	-13.504,1	-13.485,1	+19,0	-0,1%
Ertragsanteile an Länder	-2.214,8	-11.773,1	-11.679,6	+93,5	-0,8%	-19.938,0	-19.654,6	+283,4	-1,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,5	-118,7	-134,8	-16,1	+13,5%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-4,2	-4,2		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-132,2	-122,3	+9,9	-7,5%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%
Katastrophenfonds	-44,0	-322,1	-315,8	+6,3	-2,0%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds		-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-323,3	-2.466,4	-2.504,3	-37,9	+1,5%	-4.352,8	-4.617,7	-264,9	+6,1%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-138,3	-954,5	-1.005,5	-51,0	+5,3%	-1.602,2	-1.625,0	-22,8	+1,4%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,4	-26,4	-31,3	-5,0	+18,8%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-93,3	-698,8	-688,4	+10,4	-1,5%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-44,1	-398,4	-390,7	+7,8	-1,9%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-388,3	-388,3		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-283,0	-2.070,3	-1.852,3	+218,0	-10,5%	-3.292,9	-3.600,0	-307,1	+9,3%
Beitrag zur Europäischen Union	-283,0	-2.070,3	-1.852,3	+218,0	-10,5%	-3.292,9	-3.600,0	-307,1	+9,3%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-90,0	-90,0	kA.
Entlastung CO ² -Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	3.001,5	31.098,6	33.131,7	+2.033,1	+6,5%	63.045,6	65.919,5	+2.873,9	+4,6%

Tabelle 33: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds

Finanzierungsrechnung - Auszahlungen In Mio. €	2020	2021	2022	2023		
	Erfolg	Erfolg	Erfolg	BVA	Monats- erfolg Juli	Jänner-Juli kumuliert
10 Bundeskanzleramt	44,1	30,5	8,8			-0,4
11 Inneres	16,0	9,2	3,5			
12 Äußeres	6,5	0,0				
13 Justiz	8,8	4,3	2,0	4,5	0,0	0,2
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge	8,8	4,3	2,0	4,5	0,0	0,2
14 Militärische Angelegenheiten	134,7	180,2	23,0	6,0	0,0	0,3
Beschaffungen/Assistenzeinsätze/Sonstiges	55,9	51,1	12,3			
COVID-19-Lager/COVID-19-Massentests	78,8	129,1	10,7	6,0	0,0	0,3
17 Öffentlicher Dienst und Sport	358,8	399,6	135,6	30,5		0,8
NPO-Unterstützungsfonds (via aws; inkl. Abwicklungskosten)	322,0	375,7	112,5	30,5		0,8
Sonstige Maßnahmen	36,8	23,9	23,1			
18 Fremdenwesen	7,2	0,1				
20 Arbeit	8,6	40,0	36,3	30,0	0,2	24,0
Sonderbetreuungszeitgeld (inkl. BHAG Abwicklungskosten)	8,6	9,9	16,3	30,0	0,2	7,0
Freistellung für Schwangere		24,7	16,5			17,0
Ersatz an die ÖGK für die Einmalzahlung gem. § 41 Abs. 5 AVVG		5,5	3,5			
21 Soziales und Konsumentenschutz	113,6	109,5	20,1		-16,8	-17,6
Armutsbekämpfung	13,0	59,3	0,1		-0,1	-0,9
Härtefallfonds mehrfach geringfügig / fallweise Beschäftigte			20,0		-16,7	-16,7
24 Gesundheit	609,9	3.871,4	4.174,3	1.201,8	231,0	1.062,6
Epidemiegesetz, ua.	100,4	1.043,6	1.649,7	400,0	9,2	746,5
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	363,2	1.243,6	891,0	200,0	1,4	36,0
Kostensätze an KV-Träger	93,3	990,1	817,5	300,0	83,9	108,6
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	21,8	366,7	765,0	301,8	135,7	161,8
Sonstige Maßnahmen	31,2	227,3	51,2		0,8	9,7
25 Familie und Jugend	688,5	137,2	-0,0		-0,0	-0,0
30 Bildung	31,5	271,2	257,7	239,8	0,2	3,2
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge (inkl. Beschaff. Antigen- & PCR-Tests)	19,7	245,0	148,6	120,0	0,2	3,0
Förderstundenpaket ¹⁾			102,9	118,1		
Studienförderung				1,7		
Infrastruktur für Distance Learning / Digitale Endgeräte	3,2	24,6	6,2			0,2
Sonstige Maßnahmen	8,6	1,5	-0,0			
31 Wissenschaft und Forschung	2,6	7,9	9,3	17,8		
Studienförderung - neutrales Semester		4,6	7,7	17,8		
Sonstige Maßnahmen	2,6	3,3	1,6			
32 Kunst und Kultur	134,5	130,4	11,7		-0,0	-0,0
33 Wirtschaft (Forschung)	7,8	2,9				
34 Innovation und Technologie (Forschung)	93,0	0,0	0,0	0,0		
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 34 (inkl. Verwaltungsaufwand)	12,2	0,0	0,0	0,0		
Sonstige Maßnahmen	80,8					
40 Wirtschaft	1.292,0	1.226,3	178,8	45,2	0,0	0,0
Schutzschirm für Veranstaltungen I & II				44,0		
Schadloshaltung/Aufwendungen ÖHT			0,7	0,9		0,0
BHAG für Prüfaktivitäten iZm. dem Härtefallfonds	0,4	0,0	0,2	0,2		0,0
COVID-19-Präventionsprog. Tourismus/Sichere Gastfreundschaft (inkl. Abw.)			0,7	0,1	0,0	0,0
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 40 (inkl. Abwicklungsk.)	12,2	0,0	0,1	0,0		
Sonstige Maßnahmen	1.279,4	1.226,3	177,2		-0,0	-0,0
41 Mobilität	255,0	135,0	47,7			
42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft	155,2	272,0	34,4			
44 Finanzausgleich	260,7	561,1	985,1	49,2		20,1
Kommunales Investitionsgesetz 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gemeinden	260,7	560,5	234,3	48,8		19,5
Kommunales Investitionsgesetz 2020 - Abwicklungskosten BHAG		0,6	0,8	0,4		0,6
Krankenanstaltenfinanzierung (Finanzzuweisungen an Länder)			750,0			
45 Bundesvermögen	4.241,5	7.700,7	3.343,7	1.079,4	7,3	31,1
COFAG - Verwaltungsaufwand	15,1	26,2	22,5			5,0
bedeckt durch Umschichtung von Mitteln für Zuschussprodukte			5,5			5,0
bedeckt durch Regressforderungen der COFAG			17,0			
COFAG-Mittel	4.221,9	7.662,9	3.238,5			-5,0
Fixkostenzuschuss I	871,9	521,0	95,0			
Lockdown-Umsatzersatz (November + Dezember + indirekt Betroffene)	2.900,0	495,0	10,5			-5,0
Fixkostenzuschuss 800.000	50,0	1.166,9	1.950,1			
Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)	250,0	526,0	890,0			
Ausfallsbonus		4.954,0	292,9			
Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)	150,0					
COFAG - Schadloshaltung aws & ÖHT	4,6	11,6	69,2		7,3	31,1
COFAG - Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)			13,5			
Summe	8.470,5	15.089,6	9.272,1	2.704,2	222,0	1.124,4

1) Das Förderstundenpaket wurde im Jahr 2021 durch RRF-Mittel bedeckt. Insgesamt beliefen sich die Auszahlungen für das Förderstundenpaket im Jahr 2021 auf 53,0 Mio. €.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg Juli 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht	4
Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG	7
Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG	13
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben	17
Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen	21
Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen	22
Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	23
Tabelle 8: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen	26
Tabelle 9: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	27
Tabelle 10: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	27
Tabelle 11: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt	28
Tabelle 12: KIG 2023 – § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023-Juli 2023	28
Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-Juli 2023	29
Tabelle 14: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023-Juli 2023	29
Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-Juli 2023	29
Tabelle 16: Umsetzungsstand der RRF-Maßnahmen des 2. Zahlungsantrags	33
Tabelle 17: Umsetzungsstand der RRF-Maßnahmen bis inkl. Q2/2024	34
Tabelle 18: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick	38
Tabelle 19: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte	39
Tabelle 20: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte	41
Tabelle 21: COFAG-Korrekturmeldungen	41
Tabelle 22: COFAG-Rückforderungen	42
Tabelle 23: Monatserfolg Juli 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht	43
Tabelle 24: Auszahlungen nach Untergliederung	44
Tabelle 25: Einzahlungen nach Untergliederung	45
Tabelle 26: Auszahlungen/Aufwendungen in ökonomischer Gliederung	46
Tabelle 27: Einzahlungen/Erträge in ökonomischer Darstellung	47
Tabelle 28: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungsrechnung)	48

Tabelle 29: Monatserfolg Juli 2023, Ergebnishaushalt, Übersicht	49
Tabelle 30: Aufwendungen nach Untergliederung	49
Tabelle 31: Erträge nach Untergliederung	50
Tabelle 32: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnisrechnung).....	51
Tabelle 33: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	52

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts 2023 im Vgl. zum Vorjahr (in Mrd. €)	3
Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben von Jänner bis Juli 2023 in %	14
Abbildung 3: Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung	37

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 31.8.2023 (Datenschluss: 29.8.2023)

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)